

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einpaltige Garmontzeile ober
berem Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N^o 158.

Freitag den 10. Juli

1885.

J. KEUL,
Ellenbogengasse
No. 12,

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Zu jeder Saison überraschende Auswahl reizender Neuheiten.
Hängematten und Croquet-Spiele billigst.
(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.)

13485

Herrnhemden

nach Maass oder Muster,
anerkannt für besten Sitz und nur gutes Material,
das 1/2 Dutzend 24 Mk.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“. 23440

Prima Nefselwein

in Flaschen, Krügen und Gebinden — franco Haus —
empfehlen die

Nefselwein-Kellerei von Fr. Groll.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Thaler, Ecke der Häsnergasse und H. Burgstraße; in der Cigarrenhandlung von J. Bergmann, Langgasse 22, und in dem Keller selbst, verl. Adlerstraße 62. 10151



Blitzableiter.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von

Blitzableitern

bester Construction.
NB. Auch untersuche alte Leitungen mittelst Galvanometer. 13217

Gg. Steiger,
Schlossermeister,
1d Platterstraße 1d.

Blitzableiter

neuester, bester Construction liefert unter Garantie
Hch. Altmann, Bleichstraße 24. 13348

Telegraphen und Blitzableiter

von bewährter solider Ausführung fertigt billigst
C. Koniecki, Nerostraße 22. 14768

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

20138

Tapeten! Tapeten!

Zur Saison empfehlen ihr vollständig neu eingerichtetes Lager aller Arten von Tapeten nebst entsprechenden Decorationen in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Grosheim & Wagner,
10 Bahnhofstraße 10.

8154

Bernstein-Fußboden-Lack,

in jeder Färbung pro Pfund 1 Mark, 16058
Fußboden-Deifirnisfarbe pro Pfund 60 Pf., Lackfarben (fertig zum Aufstrich), Pinsel, Öl und Lack empfiehlt billigst **Ph. Schäfer,** Lüncher und Lackierer.
Verkaufslokal im Hofe. Eingang Goldgasse 8 und 10.

WIESBADEN.

C. Doetsch,

Weingutsbesitzer und Weinhandlung.

Grosses reichassortirtes Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen etc. etc.

3 Geisbergstrasse, **Comptoir:** Geisbergstrasse 3, nahe der Trinkhalle. 19856
Niederlage bei **Louis Schild,** Langgasse 3.

Vorzüglichen Tischwein

per Flasche 60 Pfg. ohne Glas, sowie echte Rheinweine von **J. F. Moos,** Weingutsbesitzer in Rudesheim. Koch- und Sowlentwein per Liter 70 Pf. empfiehlt 12939
Gustav v. Jan, Wickselsberg 22.

Ich halte wieder meine Sprechstunden ab.
 Taunusstrasse 22.
 17889

Dr. K. Touton,
 Spezialarzt für Hautkrankheiten.

Alex. Mann, Platterstraße 1b, Part., neben
 dem evangel. Vereinshaus, Haupt-
 Agent der „Germania“, Lebens-(Renten-)Vers.-
 Act.-G. z. Stettin, Westdeutschen Feuer-Vers.-
 Act.-G. z. Essen, Schweizerischen Unfall-Vers.-
 G. z. Winterthur. Als langjähriger Beamter im
 Versicherungsweesen ertheile ich bereitwilligst jede Auskunft
 über dasselbe und versende obiger Gesellschaften
 gratis und franco. Vermittelung von Immobilien
 und Capitalien u. Sprechstunden von 7-9 Uhr Vor-
 mittags und von 1-3 Uhr Nachmittags. 16165

Circus Aug. Krembsler,
 obere Rheinstraße, Wiesbaden, obere Rheinstraße.
 Heute Freitag den 10. Juli Abends 8 Uhr:
Grosse ausserordentliche Vorstellung

in höherer Reitskunst, Pferdedressur, Gymnastik, Equilibristik und Ballet.
 Auftreten des Schlangeumenschen Mr. Baggesen, der Equili-
 bristen Mr. Melas und Miß Alma, der Künstler-Familie
 Moser, sowie der gesammten vorzüglichsten Kunstträfte. Großes
 Fischer-Ballet. Tanz-Einlage von den Damen des Corps de
 Ballet. — Abwicklung eines brillanten reichhaltigen Gala-
 Programms. Näheres besagen Plakate, Zettel und Programme.
 — **Morgen Samstag den 11. Juli: Vorstellung.** —
Sonntag: 2 Vorstellungen 2, Nachmittags 4 und Abends
8 Uhr. Hochachtungsvoll **Aug. Krembsler, Director.** 289

Die noch vorrätigen

Zimmer-Douche-Apparate,

sowie eine Sorte Badewannen, bestes Fabrikat,
 verkaufen wir unter Einkaufspreisen wegen Auf-
 gabe dieser Artikel.

Gebrüder Wollweber,

18065

32 Langgasse 32.

**Einmach-Gläser
 Gelée-Becher
 Conserve-Büchsen**

in allen
 Größen

mit luftdichtem Verschluss
 empfiehlt billigst

Wilhelm Hoppe,

Lager in Porzellan, Crystall und Glas,
 11 große Burgstraße 11. 16594

Kirchgasse 30, Ecke der Hochstätte,

werden heute und die folgenden Tage mehrere Kleider,
 Spiegel- und Küchenschränke, Tische, Stühle, vollst.
 französische und gewöhnliche Betten, Rohhaar-, See-
 gras- und Stroh-Matrasen, Deckbetten, Kissen,
 Spiegel, Kommoden, Console, Wasch-Kommoden,
 Nachtschränken mit und ohne Marmor, Secretäre,
 Schreibtische, Sopha's, Chaises-longues, Kleider-
 stöcke, Handtuchhalter, Gallerien, Glas u. Porzellan,
 Weißzeug u. s. w. zu billigen Preisen aus freier Hand
 verkauft. 17388

Der Total-Ausverkauf!!!

in Portefeuille-, Schmut- u. Galanterie-Waaren
 zu den bekannt billigsten Preisen dauert nur noch
 ganz kurze Zeit.

Achtungsvollst **Moritz Moller,**
 45 Kirchgasse 45.

Die Ladeneinrichtung und Erkergestelle werden
 billigst abgegeben. 16297

Geruch-Verschlüsse

für Wassersteine, allgemein anerkannt bestes System, liefern
 wir zu den billigsten Preisen. Zugleich bringen wir unter
 Lager von Wasserleitungshähnen und Bierpressions-
 Artikeln in empfehlende Erinnerung.

Homm & Dreyfürst,

63 Adlerstraße 63.

192

Große Auswahl in Möbel aller Art,
 als:

Complete Salon-Einrichtungen in schwarz und
 Nußbaum, Speisezimmer in Eichen-, matt, glanz und
 polirtem Nußbaum-Holz, Herrenzimmer, Schlaf-
 zimmer in polirtem, matt, glanz und Nußbaum-Holz,
 Fremdenzimmer, Wohnzimmer. — Garnituren
 in glatten, gepreßten und Frison-Blüsch, Kameeltaschen
 und feinen Fantasie-Stoffen (in allen Farben); einzelne
 Möbel, als: Spiegelschränke, Verticow's,
 Kleider- und Bücherschränke, Waschkommoden
 und Nachttische, Secretäre, verschiedene Sorten
 Tische und Stühle, große und kleine Kommoden,
 alle Sorten Spiegel, Consolschränken, Büffets,
 einzelne Sopha's, Chaises-longues, Sessel und
 Schlafdivans, Herren- und Damen-Schreibtische,
 Bureau, Näh- und Spieltische, complete Küchen-
 Einrichtungen. — Alle Sorten tannene Möbel.
 — Uebernahme completer Einrichtungen unter
 Garantie.

Moritz Herz,

10 Faulbrunnenstraße 10,
 erster und zweiter Stock. 16866

Immanuel & Duswald's

Kinder-Seife { $\frac{1}{2}$ Paquet Mt. 1.
 $\frac{1}{2}$ " " " " }

garantirt frei von Schärfe, zu haben bei

K. Heiser, Nebergasse.

Fr. Schleucher, Michelsberg

H. J. Viehoever, Marktstraße

Ed. Weygandt, Kirchgasse.

(H. 62676)

U nser Wäsche-, Näh- und Stickerei-Ge-
 schäft befindet sich seit 1. Juli Bleichstraße 13
 3 Stiegen. Wir empfehlen uns im Anfertigen
 aller Herren-, Damen- und Kinderwä-
 schen von den einfachsten bis feinsten Schnitten, sowie
 Weiß- und Bunstickerei. Dasselbst erhalten junge Damen
 gründlichen Unterricht im Nähen, Zuschneiden,
 Maschinennähen, sowie Weiß- und Bunstickerei.
 89

Ch. Heidemann, M. Kleinschrot.

Antiquitäten und Kunstgegenstände
 zu den höchsten Preisen angekauft
 115 **N. Hess, Königl. Postlieferant, alte Colonnade**

II. Lotterie von Baden-Baden, enthaltend **6500** Gewinne, mit Hauptgewinnen i. W. v. **50,000** Mark, 20,000 M., 10,000 M., 5000 M. u. s. w. **LOOSE** 1. Classe, deren Ziehung am **5. August** c. stattfindet, à **2** Mark 10 Pf., **Original-Volllose**, gültig für alle 3 Classen, à **6** Mark 30 Pf., sind zu beziehen durch **F. A. Schrader**, Haupt-Collection, Hannover, Gr. Packhofstr. 28. 279

Blindenschule.

157

Von Major v. F. T. durch K. S. 13 Mark erhalten haben, bescheinigt herzlichst dankend **Der Vorstand.**

Gesangverein „Concordia“ zu Kloppenheim.

Sonntag den **12. Juli**, Nachmittags **1** Uhr anfangend, findet bei Gelegenheit des 23-jährigen Bestehens obigen Vereins **Fahnenweihe** in dem schattigen Garten „Zur Krone“ statt, wozu höflichst einladet **Der Vorstand.** 120

Hartenstein's Leguminosen,

Hafermehl, Hafergrütze, Gerstenschleim-Mehl, Erbsen-, Linsen-, Bohnen-, Grüntern-, Tapioca-, Reis-, Kartoffel-, Stärke-Mehle, Maizena, condens. Milch, Nestlé's Kindermehl, Chocoladen, Cacao-pulver, Thee, Fleisch-Extracte (Viebig, Kemmerich, Sibils), Kranken- und Dessertweine (Tokayer, Madeira, Malaga, Sherry, Portwein u. i. w., griechische und italienische Weine, Bordeaux, Rheinweine empfiehlt

F. Strasburger,

132 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Zur neuen Teutonia.

Empfehle stets **eiskaltes Lagerbier**, Apfelwein, reine Weine, kalte und warme Speisen, **Regelbahn, Billard.** Auch steht ein separates **Local** mit vorzüglichem **Piano** Vereinen und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung. 193 **Adolph Roth.**

Restaurant Schützenhaus

unter den Eichen. 74

Schattige Waldterrassen, angenehme Frische unter den alt-deutschen Eichen, nur 8 Minuten von der Pferdebahn (Beau-Site) entfernt. In der Restauration Erfrischungen jealicher Art.

Arrac,	Marsala,	Portwein,
Rum,	Madeira,	Tokayer,
Cognac,	Malaga,	Ingwer-Wein

empfehlen in **ächten, hochfeinen Qualitäten**

169 **Louis Schild, Langgasse 3.**

Garantirt reiner Cognac a Liter Mk. 2.50,

Arrac, Rum, Dornkaat, Wachholder-Brantwein, Genever, ganz alten Nordhäuser, Fruchtbrantwein und Spiritus 3 Ansehen, Punsch-Essenze, diverse Sorten **feine Liqueure** ac. empfiehlt billigt **A. Schmitt, Ellenboengasse 2.** 209

Juniperus,

alter,

doppelt gebrannter **Spessart-Wachholder, Vio Vermouth, Genever, Cognac, Rum** und Arrac empfiehlt **C. Reppert,**

182 Adelheidstrasse 18, Ecke der Adolphsallee.

Alten echten

Wachholder-Brantwein

empfehle ich per Liter 80 Pfg.

149 **C. Schmitt, Marktstraße 13.**

Wachholdersaft, ganz rein, ist das reellste stärken, Appetit zu erregen und sich vor ansteckenden Krankheiten zu schützen. Zu haben bei

168 **Louis Schild, Droquerie, Langgasse 3.**

Garantirt reiner Honig,

direct vom Bienenzüchter aus der Wetterau, ferner garantirt reinen **Himbeersaft, Sorbet, Preiselbeeren** und **Mirabellen** in Zucker empfiehlt billigt (für Wiederverkäufer Rabatt) 210 **A. Schmitt, Ellenboengasse 2.**

Lange und runde Wirthschaftstische, Rohrühle, Regeln und **Angeln** noch aus freier Hand zu verkaufen bei 143 **Ph. Faber, „Kaiser Adolph“ in Siebrich.**

Ein **Gartenschlauch von Guttapercha**, so gut wie neu, 1 Meter 70 Centimeter lang, ist billigt zu verkaufen **Kapellenstraße 10, 1. Stock.** 160

Haferkerne, Hafergrütze, Hafermehl und Gerstenmehl

empfehle in frischer Waare.

108 **Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer, 8 Bahnhofstraße 8.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen in **Eis** verpackt: Ausgezeichnete **Gamouder Schellfische, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen**, ausgezeichnet zum Kochen und Backen, **frischen Flusszander (Sutak)**, ferner **ächten Rheinsalm** im Ausschmitt per Pfd. **2 Mk.**, **Lachsforellen** aus dem Bodensee, 1. Qual., **Wachforellen, Flussfische**, besonders schön lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinkarpfen, Hechte, Aale, Schleien, Odkrebse** in schönster Auswahl, sowie die ersten **holl. Vollhäringe, Sardellen** zc.

F. C. Hench,

125

Wohlbeserant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Geräucherten Rhein-Lachs

frisch eingetroffen bei

A. Schmitt, Ellenboengasse 2.



Zwei wenig gebrauchte **Landauer-Wagen** sind billigt zu verkaufen in der „**Weissen Taube**“ bei **Ph. Niedre** in Wiesbaden. 157

Centralheizungen,

Dampf-, Wasser- und Luftheizung (Mittel- und Niederdruck-Systeme).

Warmwasser-Heizung

in Verbindung mit dem Kochherde.

Das **eine** Feuer im **Küchenherde** genügt zur **Heizung** der ganzen Wohnung und gibt **warmes Wasser** zu **allen Zwecken**, zum Baden, Spülen, Waschen etc.

Ventilations-Anlagen, Gas- und Wasserleitung.

↳ Eigene, bewährte Systeme. ↲

C. KALKBRENNER,

Fabrik für Heizungen — Installationen — Eisenbau.

85

Die Bureaux

der

A. Wilhelmj'schen Weinhandlung

befinden sich jetzt

12 Wilhelmstrasse 12,

Wiesbaden.

147

Ich nehme mir die ergebene Freiheit, einem hochverehrten Publikum meine

rationelle Fußbekleidung

auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Ich nehme das Maß nach der von **Dr. G. H. Meyer**, Professor der Anatomie in Zürich, und Herrn **A. Salquin** — preisgekrönter Schriftsteller über die Fußbekleidung — angegebenen neuen, äußerst zweckentsprechenden Methode, wodurch ein Schuhwerk entsteht, welches das Gehen erleichtert, dem Fuß freie Bewegung gestattet, ohne denselben irgend einem Drucke oder einer Reibung auszuweisen. Durch langjährige Erfahrung hoffe ich allen Ansprüchen zu genügen.

13206

W. Guckelsberger, 4 Meßergasse 4.

Wiesbadener Cycle-Club.

Heute Freitag Nachmittags 6 1/2 Uhr bittet die Mitglieder zur Übungsstunde vor dem Curhause

152

Der Fahrwart.

Geflügelzucht-Verein.

Mitglieder und Freunde des Vereins werden auf nächsten Sonntag den 12. Juli zu einem Ausflug nach Mainz eingeladen. Sammelpunkt am Louiseplatz präcis 2 Uhr.

195

Der Vorstand.

Zur Reise.

Dr. Jaeger's Normal-Hemden,
Jacken und Hosen,
wollene Reise-Hemden

aus englisch Flanell,

Vorhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten
empfehlte zu den billigsten Preisen

Georg Hofmann,

150

↳ 23 Langgasse 23. ↲

Marktstraße 29. **Bazar** Kirchgasse 2.

von

C. Führer.

Mein Lager umfaßt die größten Neuheiten der jetzigen Saison, und zwar Tausende von Gegenständen zu **50 Pfg. per Stück**, als: **Schmucksachen, Fantasie-, Haushaltungs- und Gebrauchs-Artikel**. Sämtliche Artikel ebenfalls zu **höheren Preisen**. Besonders empfehle: **Dametaschen, Reisetaschen** in Leder und Stoff, **Handtöcher, Fantasie- und Markttörche, Stöcke, Sonnenschirme, Photographie-Albuns**, ebenso eine **Partie Zieh-Harmonika's** mit Trompetentönen in allen Größen zu Fabrikpreisen. Durch einen **schnellen Umsatz** bin ich in der Lage, die **billigsten Preise** einzuräumen. 8626

Schürzen

und

Rüschen,

sowie sämtliche **Weißwaren** empfiehlt in größter Auswahl

17546

G. Bouteiller,

Marktstraße 18.

Stofflager.

Reise-, Hand- und Portemonnaie empfiehlt billig **W. Münz**, Meßergasse 30. 27

Mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon

befindet sich von heute ab

1 Kranzplatz 1,
neben der Buchhandlung des Herrn Limbarth.

Der Restbestand meines Lagers

in

Parfümerien, Toilette-Artikeln, Kämmen und Bürsten
ist im Hotel zum „Englischen Hof“ — im mittleren Laden — zum vollständigen Ausverkauf gestellt.

Am 20. Juli:

Eröffnung des grössten und elegantesten Friseur-Geschäfts Wiesbadens

1 Kranzplatz 1.

Ed. Rosener, Coiffeur.

Eine Gratulations-Adresse

zum
Geburtstage

Sr. Hoheit des Herzogs Adolf von Nassau
liegt bei Herrn **Bädermeister Berger**
und im „**Park-Hôtel**“
zum Einzeichnen offen. 17816

Dr. Fr. Sander's Handbuch der öffentlichen Gesundheitspflege, in zweiter Auflage herausgegeben vom „Niederrheinischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege“, 90 ist vorrätzig bei **Karl Wickel**, gr. Burgstraße 6.

Langgasse 15a, **Fr. E. Berg**, Langgasse 15a,

Chirurg. Instrumentenmacher u. pr. Bandagist,

empfiehlt sein großes Lager in
sämtlichen

Chirurg. Instrumenten,

Bandagen,
Apparaten für Inhalation und
Respiration,

allen Arten Irrigationen,
medizinischen Verbandstoffen,
Luft- und Wasserklissen,

Eisbentel,
wasserdichte Stoffe zu Betteinlagen,
Unterlagen, ganz neu, für kleine
Kinder und auf Reisen,

Unterlagen für Wöchnerinnen,
sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege.

Werkstätte für Anfertigung
orthopädischer Maschinen u.
künstlicher Glieder.

Reparaturen werden täglich
ausgeführt. 61



Ein gebrauchter **Comptoirstuhl** wird zu kaufen
gesucht Karlstraße 25. 112

Desinfection.

Unterzeichnete Chemikalien-, Droguen- und Materialwaaren-Händler erklären sich nach Absprache bereit, — **rohe Carbonsäure** — von dem höchsten im Handel vorkommenden Procent-Gehalte per Kilo zu **50 Pf.** und in größeren Quantitäten zu **40 Pf.** bis auf Weiteres zu verkaufen.

NB. Bezüglich der Herstellung von Carbol-Lösungen jeder Art wird bereitwilligst Auskunft erteilt.

A. Berling, gr. Burgstraße 12.

A. Cratz, Langgasse 29.

E. Moebus, Lammusstraße 25.

H. Roos, Wegergasse 5.

Th. Rumpf, Webergasse 40.

J. B. Weil, Röderstraße 29.

E. Weygandt, Kirchgasse 18.

77



Grosses Lager

in
Badewannen,

Kinder-Schwannen,
eigenes Fabrikat, empfiehlt
billigt

Carl Koch, Spengler und Installateur,
5 Ellenbogengasse 5.

Bade-Einrichtungen werden unter Garantie ausgeführt. 9279

Bettstellen,

polirte, mit hohen und gleichen Häupten, mit und ohne
Matrassen billigt bei **P. Weis**, Tapezierer,
172 **Louisenstraße**, vis-à-vis d. Artilleriefaserne.

Mein Lager in
Gardinen
 jeder Art und Breite, sowie
Mouleaux-Stoffen
 ist auf's Reichhaltigste sortirt. — Reelle Waare und
 billigste Preise.
 Noch auf Lager habende
 gestickte Mull-Vorhänge mit Züll-
 Borden
 gebe ich unter dem Einkaufspreise ab.
Bl. Lugenbühl,
 (G. W. Winter)
 35 20 Marktstraße 20.



Corsetten,
 von 85 Pf. anfangend,
 mit Uhrfeder von 3 Mk. anf.,
Tournures,
 von 50 Pf. anfangend,
Unterröcke,
Unterhosen

empfehlen in grösster Auswahl

P. Peaucellier, 24 Marktstrasse 24.

Tricot-Tailen

von Mk. 3.50 anfangend,

Woll-Spitzen

in allen Farben, von 25 bis 75 Pf.

bei

Simon Meyer,
 Langgasse 17.

236

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häfnergasse, WIESBADEN, Häfnergasse 10,
 empfiehlt:

Reise-Artikel.

Englische Herren- und Damen-Koffer, Touristen-, Courier- und
 Damentaschen, Hutkoffer, Toilettentaschen und Reiserollen.

Jagd-Utensilien.

Jagdtaschen, Trinkflaschen, Plaidriemen, Hunde-Halsbänder,
 Peitschen und Fährleine.

Portefeuille-Waaren.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, sowie Schultornister, Mappen-
 und Hosenträger. 213

Zucker,

in allen Sorten, Cinnachessig à 12 und 18 Pf., sowie
 sämtliche Gewürze empfiehlt zu den billigsten Preisen
 208 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**



Nordsee-Fischhandlung, Grabenstraße

No. 6, empfiehlt
 in Eispackung frisch eingetroffen: ff. Rheinsalm, Male,
 Schieien, Rander, Soles, Krebse, neue holl. Voll-
 härige, Matjes-Häringe, Neunangen, sauren Mal,
 Sardellen, Johann holl. Käse, lebende Schildkröten
 und Goldfische. 155

Alter Holl. und Holländer Maikäs,

ächten Schweizerkäs, Edamer, Rahmkäs, Nieheimer
 Käs, Rummelkäs zc. zc. empfiehlt in feinsten Waare billigst
 211 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Damen- und Kinderkleider werden billig angefertigt
 Nerostraße 23, Hinterhaus Frontspitze; daselbst kann eine an-
 ständige Person Schlafstelle erhalten. 110

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, sowie Kleider
 werden schön gewaschen und gebügelt bei Frau Behnke,
 Weilstraße 8 im Seitenbau. 170

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
 7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem Buchen- und
 Kiefern-Scheit- und Anzündholz in empfehlende Er-
 innerung, letzteres pro Centner 2 Mark franco Haus.
 Ferner prima melirte Ofen- und Rußkohlen, Kohlscheider
 magere Würfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter
 Bedienung. 4878

Wasserstein- und Canal-Geruch-Abchlüsse

der besten Systeme empfiehlt
Friedrich Kimmel, Installateur und Spengler,
 139 8 Dohheimerstraße 8.

Das Zimmerweizen, Anstreichen, sowie Lackirerarbeit jeder
 Art wird pünktlich besorgt H. Kirchhaasse 3, Dachlogis. 197

Zimmerpäne

sind farrenweise zu haben auf
 dem Zimmerplatz von **J. Ziss**
 am Schiersteinerweg rechts (früher an der Adolphsallee). Auch
 werden Bestellungen in dem Laden des Herrn **J. B. Weber,**
 Moritzstraße 18, angenommen. 200

Tagess-Kalender.

Freitag den 10. Juli.

- Größere evangelische Kirchen-Gemeindevorstellung. Nachmittags 4 Uhr:
- Sigung in dem Saale der Gewerbeschule.
- Wiesbadener Cycle-Club. Abends 6 1/2 Uhr: Übungsstunde.
- Circus Fremder. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kegenturnen der activen Turner und
 der Jüglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Kärtturnen und Vorturner-Übung.
- Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
- Jünger-Club. Abends: Probe.
- Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Gesangsverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Rosler'sche Steuographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr:
 Übungsstunde.

Locales und Provinzielles.

(Öffentliche Sigung der II. Strafkammer des
 Königl. Landgerichts vom 9. Juli.) Vorsitzender: Herr Land-
 richter Director Kopp. Beamtet der Königl. Staatsanwaltschaft:
 Herr Assessor Niemann. — Der Portier Adolph Philipp J. von
 Wolfenhausen stahl im Mai d. J. in dem städtischen Krankenhan-
 dalter in Abwesenheit des Wärters einem Kranken, der in bewußtlosen
 Zustande lag, aus dessen Geldtäschchen, das er auf der bloßen Brust trag-
 den Betrag von 850 Mk. und machte das Geld seiner Geliebten zum
 Präsent. Unter Anrechnung des einen Monats Unteruchungsbefehl erkannte
 der Gerichtshof auf 7 Monate Gefängnis. — Zwei Civil-Transporteure,
 Jacob E. in Hochheim und Valentin F. in Hattersheim, Beide
 beschuldigt, die Entweichung zweier Gefangenen fahrlässiger Weise befordert

zu haben, wurden in Geldstrafen von 5 bezw. 10 M. genommen. — Auf die Berufung des Meßgers Karl H. in Idstein, der von dem dortigen Schöffengericht wegen gefährlicher Körperverletzung zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt worden war, änderte der Gerichtshof das erste Urtheil dahin ab, daß der Angeklagte wegen einfacher und schwerer Körperverletzung zu 3 Wochen Gefängnis zu verurtheilt sei. — Schließlich wurden noch der Wäcker Andreas M. von Nievern (Amts Brannbach) und der Schlossergeselle Johann Andreas M. von ebenba wegen körperlicher Mißhandlung ersterer zu 3 Wochen Gefängnis, letzterer zu 4 Monaten, und Beide zur gemeinschaftlichen Tragung der Kosten verurtheilt. — Der Fabrikarbeiter Heinrich B. in Unterliederbach ist der verurtheilten Erpressung angeklagt. In einem Briefe forderte er seine frühere Wirthin, die Wittve Käß in Unterliederbach auf, ihm innerhalb 3 Tagen 60 M. auszusahlen, andernfalls werde er sie wegen Creditfähigkeit, Verleitung seines Bruders zum Diebstahl und wegen Verleumdung anzeigen. Die Thatsache selbst wurde von dem Angeklagten zugestanden, doch behauptete er, er habe durch den fraglichen Brief die Frau Käß lediglich bestimmen wollen, zu ihm zu kommen; dann habe er ihr ein- für allemal verboten wollen, etwas Schlechtes über ihn auszusagen, sonst wolle er sie gerichtlich belangen lassen. Der Gerichtshof verurtheilte den Angeklagten auf Grund der eidlichen Zeugnisaussage der Wittve Käß wegen verurtheilten Erpressung zu 3 Monaten Gefängnis.

(Personalien.) Herr Regierungs-Referendar Pöhle von hier ist als Vertreter des beurlaubten Amtmanns Herrn Lorscheid in Limburg bestellt worden. — Dem Landesbank-Assistenten Herrn Veltz von hier ist die commissarische Verwaltung der Landesbank-Agentur zu Selters übertragen worden. — Herr Secretär May zu Hochheim ist an das hiesige Amtsgericht versetzt. — Zum Gefängnis-Inspector bei dem hiesigen Landgerichtsgefängnis wurde der committirte Gefängnis-Inspector Herr Steniant a. D. von Rabenau hieselbst ernannt.

(Vacant.) Die erste Lehrerstelle zu Ransbach, A. Selters, mit einem decretirten Gehalte von 900 M. soll bis zum 1. November l. J. und die Lehrerstelle zu Milschenbach, A. Hochenburg, mit einem decretirten Gehalte von 900 M. soll bis zum 1. August l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 1. October resp. 1. Juli l. J. bei Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen, dahier zu bewirken.

(Feuerlösch-Inspector.) Mit Zustimmung des Herrn Landes-Directors hat Königl. Regierung dahier den Rentanten L. Ph. Maner in Köbelheim zum Feuerlösch-Inspector für den Bezirk der Nassauischen Brandversicherungs-Anstalt ernannt.

(Einfährig-Freiwilligen-Prüfung) Die Anmeldungen zu der im Monat September l. J. dahier stattfindenden Herbstprüfung der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. August c. bei der Königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige hieselbst eingereicht sein.

(Annanbringliche Postsendungen.) Bei der Kaiserlichen Ober-Postdirection in Frankfurt a. M. lagern nachbezeichnete unanbringliche Postsendungen, deren Absender nicht haben ermittelt werden können: 1) Einschreibebrief, aufgegeben dahier am 23. 3. 85 an Se. Durchlaucht Fürst v. Bismarck zu Berlin; 2) Postanweisung über 6 M., aufgegeben zu Herborn am 24. 12. 84 an Menges in Limburg. Die unbekannteten Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich gegen entsprechenden Ausweis zur Empfangnahme der Sendungen bei der Aufgabepostanstalt zu melden, widrigenfalls nach Ablauf von 4 Wochen, vom 9. Juli ab gerechnet, das in den Sendungen enthaltene Geld bezw. der Betrag der Postanweisung der Postanstalt überwiehen, oder der zum Verkauf geeignete Inhalt zum Besten dieser Kasse versteigert werden wird.

(Amtlicher Krankheitsbericht.) Der Polizei-Präsident Herr Dr. v. Strauß erläßt unter dem geistigen Tage (9. Juli) folgende, uns zur Wiederergabe gehende Bekanntmachung: „Nachdem der Herr Erste Bürgermeister Dr. v. Jbell in der vorgestern stattgehabten öffentlichen Sitzung des Gemeinderaths eine Erklärung darüber abgegeben hat, daß und in welcher Ausdehnung hier Erkrankungen an Typhus vorgekommen sind, halte ich es für zweckmäßig, um allen falschen und übertriebenen Gerüchten entgegenzutreten, nachstehend die Zahlen über die bei mir angemeldeten Erkrankungen zu veröffentlichen, wobei ich bemerke, daß während der Herrschaft der Epidemie auch verdächtige Erkrankungen als ausgebrochener Typhus angehen worden. Bis zum 31. Juni d. J. waren im Laufe einiger Wochen im Ganzen 82 Typhusfälle gemeldet. Es wurden dann weiter gemeldet, täglich bis 9 Uhr Vormittags, am 1. Juli 19, am 2. Juli 29, am 3. Juli 36, am 4. Juli 69, am 5. Juli 70, am 6. Juli 62, am 7. Juli 65, am 8. Juli 34, am 9. Juli 26. An Todesfällen sind bis jetzt im Ganzen 6 gemeldet. Um den Uebertreibungen zuvorzukommen, werde ich fortab bis auf Weiteres täglich die bis 9 Uhr Vormittags gemeldeten Erkrankungs- und Todesfälle in sämtlichen Tagesblättern veröffentlichen.“

(Desinfection.) Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. Juli, betreffend die Desinfection u. s. w., macht der Polizei-Präsident Herr Dr. v. Strauß und Torney bekannt, daß diejenigen Wohnungsinhaber, welche durch die amtlich bestellten Desinfectoren desinfectirt sind — was bei ihm angemeldet werden muß — der in §. 4 der genannten Verordnung vorgeschriebenen Revision der Wohnungen nicht unterworfen sind.

(Ueber einen Mangel im städtischen Krankenhause) erhalten wir die nachstehende Zuschrift: „Während in den meisten Krankenhäusern von einiger Bedeutung drei und vier Verpflegungsklassen zum Preise von 1 bis etwa 5 M. pro Tag bestehen, hat man hier deren nur mehr zwei, die erste à 5 M. und die logen. dritte Classe à M. 1.75 pro Tag. Die früher bestandene Mittelclasse hat man vor einigen Jahren aus dem Einender und jedenfalls dem großen Publikum unbekanntem Grunde eingehen lassen. Das Bedürfnis nach einer solchen Classe besteht

aber, wie sich Einender selbst verschiedentlich überzeugt hat, hier so gut wie anderswo. Gar mancher junge Mann, der gezwungen ist, sich selbst zu ernähren, hat nicht die Mittel, um 5 M. Pflegenkosten täglich zu zahlen und so bleibt ihm nichts übrig, als sich mit Personen aller Art, zu denen auch Landsträße und Gefängnis ihr Contingent stellen, in einem großen Saale in dritter Classe zu lassen, gewiß nicht zum Vortheil für sein leibliches und geistiges Wohl. Möge man daher die Frage nach Reineinrichtung der Mittelclasse geeigneten Ortes in Ermägung ziehen. An den nöthigen Räumlichkeiten kann es in dem nach preisgekrönten Entwürfen neuerbauten hiesigen Krankenhaus doch nicht fehlen. Und rentiren wird diese Classe wohl auch, denn anderwärts weiß man doch auch zu rechnen.“

(Schulferien.) Mit dem geistigen Nachmittage begannen vierwöchentliche Ferien sämtlicher städtischen Schulen dahier. — (Der „Hannoversche Männergesang-Verein“), welcher am Dienstag ein auch von hier aus zahlreich besuchtes Concert in der Stadthalle zu Mainz veranstaltete, sandte an genanntem Tage zwei Mitglieder nach unserer Stadt ab, um auf das Grab Franz Abt's eine prächtige Schleife niederzulegen. Dieselbe, aus weiß-rothem Atlas und mit reichen Goldfransen geziert, trägt in Goldsilberei die Worte: „Seinem hochgeehrten Ehrenmitgliede Franz Abt der Hannover'sche Männergesang-Verein.“ Warum die hannoverschen Sänger bei ihrer Abreise gerade die Stadt eines Besuches nicht würdigten, in welcher sie im Jahre 1881 zwei werthvolle Preise errangen, ist vielen Gesangsfreunden unverständlich.

(Der Verein für Naturkunde“) unternimmt morgen Samstag den 11. Juli eine botanische Excursion nach den Höhrenwaldungen zwischen Budenheim und Heidesheim. Abfahrt von Wiesbaden 12⁰⁰ nach Niederwalluf resp. von Diebrich mit dem 12⁰⁰ abfahrenden Rheinboot. Sammelplatz in Walluf an der Ueberraststelle am Rhein.

(Der „Wiesbadener Techniker-Verein“) beabsichtigt am nächsten Sonntag eine Excursion nach dem in vieler Hinsicht interessanten Kloster Eberbach vorzunehmen. Diese Tour verpricht für Fradgenossen eine sehr lohnende zu werden. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr 49 Min. mit der Rheinbahn.

(Die Wiesbadener Local-Sterbe-Vericherungskasse) entwickelt sich immer kräftiger. Die Aufnahme neuer Mitglieder schreitet stetig fort und berechtigt zu der Hoffnung, daß der Antrag, 1000 Mark pro Sterbefall zu zahlen, in der nächsten Monat stattfindenden Generalversammlung angenommen werden wird. Als Vereinsarzt wurde Herr Dr. Gräfe erwählt.

(Die „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, G. S.“), beabsichtigt die Errichtung einer Sterbekasse für ihre Mitglieder. Aus derselben soll im Sterbefall eines Mitgliedes dessen Hinterbliebenen eine einmalige Unterstützung von einigen Hundert Mark ausbezahlt werden. Es wird von der Betheiligung aus der Mitgliedschaft abhängen, ob die Kasse zu Stande kommt oder nicht. Was im Uebrigen die Wirksamkeit der „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, G. S.“, anbelangt, so erwirbt dieselbe sich immer mehr als ein Segen für ihre zahlreichen Mitglieder, und gerade in der gegenwärtigen kritischen Zeit wissen die Angehörigen des Vereins die Wohlthat nicht genug anzuerkennen, welche Dessenjenige genießt, die leider in den Fall kommt, von den Leistungen der Kasse Gebrauch machen zu müssen. Letztere werden nach jeder Hinsicht prompt erfüllt und die Lebensfähigkeit der Kasse steht trotz erst einjährigem Bestande außer allem Zweifel.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 27) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

(Immobilien-Versteigerung) Bei der gestern abtheilungshalber vorgenommenen freiwilligen Versteigerung von 6 Aedern der Frau Heinrich Reinhard Wilhelm Blum Bwwe. und der Erben ihres verstorbenen Gemannes blieben Bestbietende auf 1) 50 Ath. 13 Sch. „Hinter Hainbrück“ 3r Gew. Herr Bauunternehmer Phil. Mauch mit 600 M. (Taxe: 900 M.), 2) 72 Ath. 57 Sch. „Am Pflugschweg“ 2r Gew. Herr Deconom Gg. Hahn mit 470 M. (Taxe: 360 M.), 3) 37 Ath. 76 Sch. „Hinter dem Ochsenhall“ 4r Gew. (taxirt zu 190 M.) Herr Deconom Phil. Alex. Schmidt mit 230 M., 4) 50 Ath. 69 Sch. „Vor dem Ochsenhall“ 3r Gew. (taxirt zu 310 M.) mit 4.0 M. Herr Georg Hahn, 5) 36 Ath. 29 Sch. „Wellerich“ 2r Gew. (taxirt zu 220 M.) mit 360 M. Herr Schuhmachermeister Robert Müller; 6) 67 Ath. 38 Sch. „Auf der Bain“ 4r Gew. (taxirt zu 2338 M.) erfolgte kein Gebot.

(Besitzwechsel.) Das Haus Rheinstraße 72 ist aus dem Eigenthum des Herrn Steinhauermeisters Fischer für 120,000 M. an Herrn Rentner Jacob Heuß dahier übergegangen. — Herr Kaufmann Carl Grünig hat das Haus Kirchgasse 35 von Herrn August Dorst's Erben gekauft.

(Bei einer Razzia), welche die Polizei in der vorvergangenen Nacht in hiesiger Stadt und Umgebung nach überlistigen Personen anstellte, sind am Saume des Waldes nächst der Karstraße vier Männer und zwei Frauen aufgegriffen worden.

(Ems.) Der Kaiser empfing am Dienstag Mittag einen einständigen Besuch der Kaiserin aus Coblenz. Zur Tafel waren einige Generale zugezogen.

(Kloppenheim.) Der hiesige Gesangverein „Concordia“ begeht nächsten Sonntag den 12. Juli sein 23. Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe, in dem schattigen Garten des „Gasthauses zur Krone“. Eine beträchtliche Anzahl besreundeter Vereine hat ihre Betheiligung an dem Feste, zu welchem das Trompeter-Corps des Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments No. 27 engagirt ist, zugesagt.

(Diebrich.) Der seitherige Bürgermeister Herr Heppenheimer wurde bei der am Mittwoch Nachmittage erfolgten Neuwahl einstimmig wiederaewählt. Abends fand zur Begrüßung des Wiedergewählten eine Zusammenkunft in der „Wuth'schen Halle“ statt, woran hiesige Bürger, sowie Freunde desselben in großer Zahl Theil nahmen.

(Schieferstein.) Der Verlauf des Sängervettstreites und der damit verbundenen Festlichkeiten war trotz des recht ungünstigen Wetters programmgemäß. Sämmtliche Arrangements können als in jeder Beziehung durchaus gelungen bezeichnet werden. Die Leistungen einzelner Vereine ließen sehr erfreuliche Fortschritte und eine überraschend gute Auffassung der Chöre erkennen. Ueber die errungenen Preise ist bereits an dieser Stelle berichtet worden. Möge das schöne Fest seinen Zweck — der Pflege des „deutschen Liedes“ erneuten Aufschwung zu geben — erreicht haben; möge es den theilhaftig gewesenen Sängern ein Sporn sein, ihre Leistungen mehr und mehr zu vervollkommen und den erzieherischen Zweck des Gesanges zu pflegen und hochzuhalten.

(Rüdesheim) erhielt ein Privilegium wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihscheine bis zum Betrage von 150,000 Mk. Reichswährung zur Tilgung älterer Schulden, zur Verringerung der Kosten von Straßenanlagen, sowie für Anlage eines neuen Friedhofes.

(Frankfurt.) In der Angelegenheit des Rechtsanwalts Dr. Stulz, welche indirect aus dem Prozesse Lieske stammt, erfährt man folgenden Sachverhalt: „Der Schreiber des Rechtsanwalts sagte zu seinem Vermieter, sein Prinzipal möchte Lieske gern vertheidigen und gab ihm den Auftrag, er möge diesen Wunsch durch einen ihm bekannten Gefängnisbeamten an Lieske gelangen lassen, der ganz unentgeltlich von ihm vertheidigt werden würde. Die Anklage nimmt nun an, der Schreiber habe bei dem Beamten indirect einen Beteiligungsversuch gemacht und im Auftrag des Herrn Dr. Stulz gehandelt, weshalb Beide, sowie der Mittelmann vor die Strafkammer kommen sollen. Was die Behauptung des Herrn Gefängnis-Inspectors Streitke betrifft, Dr. Stulz habe sich durch die Vorpiegelung der Thatsache, er sei Lieskes Vertheidiger, Zutritt zu denselben verschafft, so stellt der Rechtsanwalt diesen Vorgang entschieden in Abrede und erklärt, daß er dem Gefängnisvorsteher lebhaftig bemerke, er wünsche Lieske zu vertheidigen, in Folge dessen derselbe ihm auch vorgeführt worden sei.“

Kunst und Wissenschaft.

(Denkmal.) Der Sängerin Reicher-Kindermann wird im Leipziger Stadttheater in Form einer Marmorbüste ein Denkmal gesetzt. Zu diesem Zwecke hat sich ein Comité gebildet, welches einen Aufruf zu Sammlungen für diese Büste erläßt.

(Karl Mittel), der lebenswürdige Kandidat der deutschen Bühne, befindet sich augenblicklich, wie das „Berl. Tagbl.“ von zuverlässiger Seite erfährt, in überaus ungünstigen Verhältnissen. Sein Augenlicht beginnt zu erlöschen; ein Auge ist fast vollständig erblindet und die Jahre haben auch sein Gedächtnis geschwächt. Dazu kommt, daß sich der treffliche Schauspieler auch materiell in misslicher Lage befindet. Die Bühnen scheuen sich, den halberblindeten Künstler zu engagiren; das Wanderleben des gaitrenden Schauspielers fortzusetzen, dazu ist Mittel nicht mehr jung genug — fürwahr ein Zustand, wie er nicht trostloser gedacht werden kann. — Diesen traurigen Mittheilungen eines vertrauenswürdigen Correspondenten steht die Meldung einer Theater-Zeitung gegenüber, nach welcher Mittel demnächst am Dresdener Residenztheater gaitiren wird.

(Ernst Poffart), der Münchener Hofschauspieler und Director a. D., wird sich mit seiner geschiedenen Gattin, Frau Anna Poffart, geb. Deinet, wieder verehelichen; bereits verkündet die Standesamtstafel in Mar-Athen die Wiederverlobung der beiden getrennten Ehegatten.

(Caspar Hauser.) Der Schatten des unglücklichen Caspar Hauser wird wieder einmal heraufbeschworen; derselbe ist dem Schicksal aller modernen Berühmtheiten verfallen und von einem Nürnbergger „Dichter“ dramatisirt worden. Die Novität soll in der Stadt Hans Sachsens in dieser Woche in Scene gehen.

(Die Cholera-Impfung in Spanien.) Das Pariser Blatt „Figaro“ veröffentlicht einen ausführlichen Bericht über die spanischen Schutz-Impfungen gegen Cholera durch einen neuen Impfstoff des Madrider Arztes Dr. Ferran, wie der eben heimgekehrte Dr. Paul Gibier die Dinge darstellt. Dieser junge Arzt ist von Dr. Ferran freundlich aufgenommen und sogar mit Impfstoff versehen worden; nur weigerte sich der Spanier, seinem französischen Amtsbruder auch die Zusammenlegung desselben und die Art der Gewinnung zu erklären. Nach der Analyse, welcher Gibier den Impfstoff unterzogen hat, befinden sich darin wirkliche Cholera-Bacillen und ferner hat Dr. Ferran zugegeben, daß er sie mit Galle mengt. Hinsichtlich der übrigen Bestandtheile der Impfküßigkeit bewahrte Ferran hingegen das geheimnißvollste Schweigen. Die Impfung soll nicht, wie gesagt wurde, die Choleraimpfungen in geschwächtem Maße bei allen Subjecten, sondern höchstens bei einem auf 1000, im Uebrigen nur große Hitze, kleine Fieberanfalle, Kopfschmerzen und leichte Verbannungsbeschwerden herbeiführen. Dr. Gibier scheint an die Wirksamkeit der Impfung nur halb zu glauben, er hat mit einem belgischen Kollegen in den spanischen Hospitälern Nachforschungen gehalten und ist zu dem Resultate gelangt, daß dort wirklich die asiatische Cholera haust und die nöthigsten Maßregeln, ihr zu begegnen, veräußert werden. Von guter Pflege und Reinlichkeit keine Spur; dagegen Schmutz und Unflath überall, sogar in den Krankenhäusern, wo die Unglücklichen sich mitten im Unraube auf dem Boden wälzen. Der „Philantrop“ Ferran ist auf dem besten Wege, ein reicher Mann zu werden. Er läßt sich für jede Impfung 50 Reales (12 Francs, 50 Cent.) im Voraus bezahlen und vollzieht die Operation unentgeltlich nur an Solchen, die sich über ihre Armuth ausweisen können. Seit Wochen werden durchschnittlich 600 bezahlte Impfungen täglich vorgenommen; wenn die Banik noch, wie zu erwarten steht, bis gegen den Herbst anhält, so braucht Dr. Ferran nicht mehr nach Tortosa zurückzufahren, wo er bis vor Kurzem kümmerlich sein Dasein fristete.

Aus dem Reiche.

(Die Kaiserin) erwiderte, wie aus Coblenz gemeldet wird, bei dem Empfang der Deputation der New-Yorker Schützen auf die Antrage des Herrn Weber etwa Folgendes: „Es habe sie sehr erfreut, daß das amerikanische Nationalfest am deutschen Rhein gefeiert werde, sie begrüße sympathisch jede Festigung der Bande, welche die Nationen einander näher brächten. Sie hoffe, daß das Band, welches Deutschland und Amerika verknüpfe, sich immer fester gestalten werde. Insbesondere habe es sie erfreut, daß deutsche Schweitern, die unter Ihrer Obhut ständen, im deutschen Hospital in New-York so segensreich wirkten, und daß die Aufstellung des Rothen Kreuzes in New-Orleans solche Anerkennung gefunden habe.“

(Pfandleihgeschäft) im Sinne der für diesen Gewerbebetrieb erlassenen gesetzlichen Bestimmungen ist, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, IV. Strafsenats, vom 28. April d. J., ausschließlich das Verleihen auf Pfänder; der Verkauf von Waaren unter Creditirung des Kaufpreises und Annahme von Pfändern zur Sicherung des Kaufpreises fällt nicht unter das Pfandleihgewerbe.

Vermischtes.

(Unfall.) Der Bruder der Prinzessin Wilhelm von Preußen Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein, erlitt kürzlich in Potsdam dadurch einen Unfall, daß, als er aus dem neuen Garten in Potsdam fuhr, die Pferde schauten und hierdurch der Herzog aus der Wagen geschleudert wurde, wobei er sich leicht an der Hand verletzte.

(Vohrungen nach Ruß- und Trintwasser) auf der Terrain der Lederfabrik der Herren Meyer, Michel & Denninger in der Mainzer Neustadt haben einen überraschenden Erfolg gehabt. Nach Abtenung mächtiger Lettenhöhlen stieß man in einer Tiefe von 94 Meter auf Meeresband, der längs dem Rheingau bis nach Frankfurt vor dem Taunusgebirge lagernd zu Tage tritt, und erschloß eine mächtige Quelle. Das Wasser ist aus dem Taunusgebirge und kann möglicher Weise von derselben ausgezeichneten Qualität sein, wie das Wiesbadener Stadtwasserleitungs-Wasser. Die Thatsache, daß Taunuswasser im Rheinisch auf der Mainzer Seite gefaßt werden kann, dürfte für die dortige Wasserversorgung von Wichtigkeit werden.

(Neues von der Ausstellung in Antwerpen.) Daß die Musik, welche in Brüssel in der Vauxhall gemacht wird, in die Gemüthsruhe in der Antwerpener Teatooonstellung anhören kann, das so schreibt uns unser Correspondent, das Neueste, was ich Ihnen von der Ausstellung mittheilen kann. Die belgische Telephon-Compagnie Bell hat nämlich nach einem Plane des Herrn M. Vertin, Ingenieur beim Staats-Telegraphen, das genannte Brüsseler Local telephonisch mit einem Saal links vom Haupteingang der Ausstellung verbunden und dazu die Drähte des Staats-Telegraphen benützt. Der Depeschendienst wird nämlich in keiner Weise durch die telephonische Uebermittlung der Musik gestört, sondern geht wie gewöhnlich seinen Gang. Die „Concertprobe“, welcher u. A. der Vorsteher der belgischen Telephon-Compagnie in Antwerpen, Herr Cornet, der Telegraphen-Ingenieur Vertin, das Comitemitglied der Weltausstellung Herr Julian R. de Woonhoute, gelang auf das Vortrefflichste. Der Saal ist so eingerichtet, daß 35 Personen zu gleicher Zeit das Vauxhall-Concert aus Brüssel in Antwerpen mit anhören können.

(Die Pariser Damen-schneider) haben den Sturm theils der Presse der Seinestadt über sich heraufbeschworen, weil sie sich einen Bund geschlossen haben, um einander vor schlechten Kunden zu schützen oder wenigstens zu warnen. Es wird nämlich ein Schriftstück veröffentlicht, das der große Borth selbst unterzeichnet hat, und in dem er seinen Berufsgenossen auseinanderlegt, wie die verschiedenen Sorten der faulen Zahler zu brandmarken sind. Ihre Namen werden in einer „Buchsliste“ eingetragen, die drei Kategorien aufweist: A. die ehmals rechtlichen Schwindler Frankreichs und des Auslandes; B. die Leute, die sich Ruhmsucht Beitellungen machen, welche ihre Mittel überschreiten; C. die Reichen, von denen nur nach mehrfachen gerichtlichen Schritten Zahlung zu erlangen ist. Diese Liste wurde, wie erzählt wird, in einem Vorzimmer liegen gelassen, von wo aus sie die Runde durch mehrere Salons, welche sogar Clubs gemacht hat. Die Blätter sind im Allgemeinen so gehalten, zu ignoriren, verschleiern aber, einige der größten Namen des „Globe“ Almanachs, der vornehmen Finanz- und der hohen Beamtenwelt figuriren darauf neben demjenigen der bekannten Cocotten. Der „Telegraphe“ kennt keine Rücksicht und veröffentlicht einen Theil dieser Liste, worauf von Borth einen Brief erhalten hat, in welchem dieser sehr entrüstet gegen die Verbreitung solcher absolut vertraulichen Informationen protestirt und im Voraus die Verantwortlichkeit den betreffenden, so öffentlich gekennzeichneten Persönlichkeiten gegenüber ablehnt. Der „Telegraphe“ erwidert, daß ihm dies nicht an der weiteren Veröffentlichung hindern werde. Ein solcher Scandal steht sonach zu erwarten.

(Brennender Kirchhof.) In der Nacht zum 7. c. brach der Nähe des neuen Friedhofes Saint-Duen in Paris in einem großen Holzlager Feuer aus. Mithoch hieß es: „Der Friedhof brennt!“ In der That knisterten die Cypressen und Lannen der Hauptallee die herabfallenden Aeste setzten die Kreuze und Einfassungen vieler Gräber in Brand. Zwei kleine Handspitzen vermochten dem um sich greifenden Elemente nur ungenügend zu steuern, und um dem Feuer die Bahn zu entziehen, entschloß sich die Feuerwehr, mit Frachtkammern die Bäume umzubauen und die Einfriedigungen auszureißen.

Victoria wirklich natürliches, direct ohne Eisenausscheidung p. p. aus der *Victoria-Quelle* in Oberlahnstein bei *Ems* Füllung kommandes u. n. natürliche **KOHELENSÄURE** enthaltendes **Mineralwasser**. Deshalb **unübertrefflich** **allseitig aertzlich empfohlen**. Wirkt in Folge seiner Bestandtheile und ausserordentlich leichten Verdaulichkeit **in** **Störungen des Magens** und der **Unterleibs-Organen**, bei **Verschleimungen**, **Katarrhen**, **nervösen Verstimmungen**, **chronischer Gicht**, s. i. d. **Reconvalescenz** nach vielen Krankheiten. Eignet sich vorzüglich zur Vermischung mit **Milch**, **Wein** u. **Spirituosen** als **Erfrischung**-u. **Tafelgetränk**. Jährlicher Verkauf ca. 4 Millionen Flaschen. Alleinige Niederlage bei **Fr. Hunger**, Herrnmühlgasse 4.

A. H. Linnenkohl,
Wiesbaden — Ellenbogengasse 15.
Grosses Lager roher Kaffee, 19875
erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei,
vermittelt Maschinenbetrieb.
Colonialwaaren, Landesprodukte.
Niederlage von feinstem Back- und Confectmehl.
Spirituosen, Thee, Chocolate.
Tabak- und Cigarren-Handlung.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Ich empfehle:

Rölnner Raffinade	p. Pfd. 38 Pf.	in Broden p. Pfd. 35 Pf.
Colonial-Raffinade	" " 40	" " 38
gem. Melis	" " 36	bei 5 Pfd. " " 35
" Raffinade	" " 38	" " 5 " " 36
" Raffinade I.	" " 40	" " 5 " " 38
Kristallzucker	" " 40	" " 10 " " 36
Würfelzucker	" " 38	" " 5 " " 36
in Tafel-Würfelzucker	" " 40	" " 5 " " 38
Colonial-Farin (weiss)	" " 34	" " 5 " " 32
Farin (gelb)	" " 32	" " 5 " " 30

Reine ächten Rum, alten Cognac, Franzbranntwein, alten Danborner und Nordhäuser Kornbranntwein zu den billigsten Preisen.
Kirchgasse No. 44. **J. C. Keiper**, Kirchgasse No. 44.
18608

Als gesundestes Getränk bei epidemischen Krankheiten empfiehlt die Cronthaler Armen-Verwaltung ihr **Apollinis-Wasser**.
In frischer Füllung stets vorrätzig in der Droguen-Handlung und Mineralwasser-Anstalt von **H. J. Viehoever**, Hosielerant, 17524
Haupt-Geschäft: Filiale:
23 Marktstraße 23. Rheinstraße 17, neben der Post.
Rechtes, reines Roggenbrod à 44 Pf. ist zu haben bei **H. Dörr**, Friedrichstraße 45.
17862

Zimmer-Closets, Cimer mit luftdichten Geruchsverschlüssen liefert sofort
17763 **Abels-Meurer**, Goldgasse 9.

Wasserstein- und Canal-Geruch-Abchlüsse
der besten Systeme empfiehlt das Installations-Geschäft von
17733 **C. Buchner**, Friedrichstraße 46.

Carbolsäure, Carbollösungen bei **Louis Schild**, Droguerie, 3 Langgasse 3. 17600

Sämmtliche Desinfectionsmittel, als:
Chlorkalk, Eisenvitriol, Desinfectionspulver, Carbolsäure, empfiehlt billigt die **Droguen- und Chemikalien-Handlung** von **H. J. Viehoever**, Hosielerant, 23 Marktstraße 23. 16766

Desinfection. **Eisenvitriol, Chlorkalk, Carbolsäure, 5%ige Carbollösung**, sowie alle sonstigen Desinfectionsmittel empfiehlt billigt **A. Berling**, Droguerie, große Burgstraße 12. 17234

Schwämme und Fensterleder in größter Auswahl empfiehlt 16651 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18.

Miethecontracte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:
Eine kleine, unmöblirte Wohnung zum 1. October gesucht. Briefe unter **J. K. 50** im „Hotel zum Hahn“ abzugeben. 17554

Wohnungs-Gesuch.
Von einer kleinen, ruhigen Familie eine hübsche, moderne, unmöblirte Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Küche in einem Verschluß und sonstigem Zubehör in guter Lage auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit näherer Beschreibung und Preisangabe unter **K. Z. 40** an die Exped. erbeten. 17692

Ein schönes Laden-Local mit Wohnung in bester Lage zu miethen gesucht. Offerten unter **J. K. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17006

Eine Tapezirer-Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. J.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 16123

Angebote:
Marktstraße 1, Hinterhaus, eine kl. Wohnung zu verm. 17060
Marktstraße 4 sind verschiedene Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, per 1. October, außerdem ein kleines Häuschen, passend für Werkstätte oder Stall, zu vermieten. Näh. Wellstrichstraße 17 bei W. Michel von 12 bis 2 Uhr. 17644

Adelheidstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 3, Hinterhaus. 17096

Adelheidstraße 32 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, wegen plötzlicher Verletzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 20, Parterre. 16217

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr; ebendasselbst ist auch die 2. Etage von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13. 16602

Adelheidstraße 36, herrsch., ruh. Haus, kleine, eleg. Bel-Etage von 3 geräum. Zimmern mit Porz.-Ofen und schönem Zubehör auf Oct. zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 4313

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13409

Adelheidstraße 50 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 17608

Adelheidstraße 62 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—1 und 4—5 Uhr Nachmittags. Näheres Louisenstraße 16 im Laden. 17442

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11667

Adlerstraße 26 sind schöne Wohnungen von 2—3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17770

Adlerstraße 48 sind 2 Wohnungen, eine von 2 Zimmern u. Küche, und eine von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oct. z. verm. 17700

Adlerstraße 52 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 17539

Adlerstraße 58 ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. r.

Adlerstraße 59 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Castellstraße 1 im 2. Stock. 17723

Adolphsallee 27 ist die erste und zweite Etage (je acht Zimmer mit Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12—1 und 4—5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17182

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8975

Adolphsallee 47 ist auf gleich die Hochparterre-Wohnung (Salon, 4 Zimmer, Badestube, Küche mit Speisekammer, Kohlenzug etc.) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 5288

Adolphsallee 49 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern etc., vom 1. October c. preiswerth zu vermieten. Näh. im Bau-bureau Adolphsallee 51, Part. Anz. tagl. v. 3—5 Uhr. 13609

Adolphsallee 53 sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst 3 Stiegen hoch. 13482

Adolphsberg 3, Villa nahe dem Curgarten und nicht weit vom Wald, ist auf 1. October die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör (auch Mitbenutzung des Gartens), zu vermieten. 14068

Adolphstraße 4 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Part. r. 17607

Adolphstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern und vollständigem Zubehör, ev. mit Stallung und Remise, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 8—10 Uhr. Näh. Dranienstraße 23 im Mittelbau, 1 Treppe hoch. 16846

Adolphstrasse 7 Herrschafts-Wohnungen, neu hergerichtet: Bel-Etage, bestehend in 1 großen Salon, 7—9 Zimmern, 2. Etage, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern, zu vermieten. Näheres bei Ed. Böhm, Kirchgasse 24. 17713

Adolphstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 5 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Seitenbau. 16859

Albrechtstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 177

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Beckel, Adolphsallee 21. 1441

Albrechtstraße 43 (neu) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern und Salon nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zu jeder Tageszeit. 70

Villa Schöne Aussicht 6 (Geisbergstraße 19) eine möblirte Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Jurany & Hensel**. 145

Bahnhofstraße 8

ist die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Auf Wunsch Stallung und Wagen-Remise. Näh. im Laden daselbst. 177

Bahnhofstraße 18 ist der 3. Stock zu vermieten. 177

Bahnhofstraße 20, 2 Treppen, schön möblirte Zimmer zu vermieten. 177

Bierstadterstraße, in schöner, gesunder Lage, ist eine Wohnung von 3—5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part. 177

Bleichstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 177

Bleichstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 177

Bleichstraße 7 ist ein Parterrezimmer ohne Möbel an einzelne Person auf gleich zu vermieten. 177

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf October zu vermieten. 177

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 177

Bleichstraße 37 sind auf 1. October 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Kein Hinterhaus. 177

Bleichstraße 39 zwei Parterrewohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. h. 177

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer zu verm. 177

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 geräum. Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 177

Große Burgstraße 17, 3 St., ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 177

Castellstraße 1 eine Wohnung mit Balkon im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarden, Zubehör, desgl. eine Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. 177

Castellstraße 1 Dachlogis per 1. Oct. zu vermieten. 177

Castellstraße 4/5 sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 177

Adlerstraße 50 bei Frau **Maurer Wwe.**

Dambachthal, unweit vom Walde und doch nächster Nähe der Stadt, ist im 1. Stock freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, sowie Mitbenutzung der Terrasse etc. per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Gutladen. 177

Dohheimerstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, eine Etage und eine Exter-Wohnung, je 3 große Zimmer, und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. können beide Etagen zusammen vermietet werden. sehen Vorm. von 10—12 und Nachm. von 4—6 Uhr. 177

Dohheimerstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 177

Dohheimerstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—7 Uhr. Näh. bei F. Höppli, Wörthstraße 2. 177

Dohheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. h. 177

Döbemerstraße 17 sind im zweiten Obergeschoß 5 Zimmer
 mit Zubehör zu vermieten. 17092
 Döbemerstraße 35 sind in der Frontspitze 2 Zimmer
 mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen des
 Vormittags. 17151
 Döbemerstraße 46 ist eine elegante Mansard-Wohnung,
 bestehend aus vier Zimmern nebst Küche und Keller u., an
 eine ruhige, kinderlose Familie per 1. October zu vermieten.
 Näheres daselbst. 17072
 Döbemerstraße 50 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern,
 Mansarde, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 16207
 Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus), eine Treppe hoch,
 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf
 den 1. October zu vermieten. 16667
 Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung
 von 3-5 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Miether
 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 14218
 Elisabethenstraße 14 möblierte Bel-Etage zu verm. 15150
 Elisabethenstraße 17, Bel-Etage, 5 möblierte Zimmer, auch
 einzeln, zu vermieten. 14874
 Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör
 auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 11210
 Ellenbogengasse 7 eine fl. Mansardwohn. zu verm. 17045
 Emserstraße 9, Hochparterre, 5 Zimmer mit Küche und
 allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13273
 Emserstraße 18, Vorderhaus, ist die Bel-Etage, bestehend
 aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie die
 dazu gehörigen 2 geraden Giebelzimmer und Mansarden,
 Keller u. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags
 und Freitags von Vormittags 10-12 Uhr. 17162
 Emserstraße 18 ist ein geräumiges, gutmöbliertes Hochparterre-
 Zimmer zu vermieten. 17013
 Emserstraße 20a ist die **Bel-Etage**, bestehend aus
 Salon, Balkon und vier eventuell
 fünf großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 15326
 Emserstraße 22, Parterre, 4-5 Zimmer nebst Zubehör und
 Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. 12916
Hans Emserstraße 23 (Seitenweg), 6 Zimmer und ge-
 räumiges Zubehör, nach vollständiger innerer und äußerer
 Herstellung des Hauses spätestens per 1. October zu ver-
 mieten. Näh. Spiegelgasse 2, 1 Treppe. 17259
 Emserstraße 25 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. 17709
Emserstraße 31 2 möbl. Zimmer b. zu verm.
Emserstraße 44 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
 1 Salon u. auf gleich zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 22673
 Emserstraße 45 zwei Wohnungen à 5 Zimmer und Zubehör
 (von hergerichtet) mit Garten zu vermieten. 17920
 Emserstraße 61 Bel-Etage zu vermieten. 14945
Emserstraße 77 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer, Keller
 und Zubehör, zu ruhigem Geschäftsbetrieb für 400 Mk. auf
 1. October zu vermieten. 17623
 Faulbrunnstraße 3 sind zwei Wohnungen mit Wert-
 stätte zu vermieten. 17082
 Feldstraße 19 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Zu-
 behör, auf gleich oder October zu vermieten. 17536
 Frankenstraße 5 ist die Bel-Etage von zwei Wohnungen
 auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17527
 Frankenstraße 14 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Zu-
 behör, auf 1. October zu vermieten. 17475
Villa Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzugs auf
 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, ge-
 räumiger Veranda nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres
 daselbst Parterre links. 9819
Friedrichstraße 19 ist die 2. Etage,
 bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern und Zubehör, auf
 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags
 und Freitags v. 11-12 Uhr. N. Parterre. 17085
 Friedrichstraße 33 ein möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet
 an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720

Frankfurterstraße 14

ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Zubehör mit oder
 ohne Möbel sofort zu vermieten. 14618
 Friedrichstraße 36 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche,
 im 1. Stock sogleich zu vermieten. 17945
 Geisbergstraße 6, Eingang durch den Garten, sind gut
 möblierte Zimmer zu vermieten. 17625
Landhaus Geisbergstraße 17 eine Etage zu vermieten. Näh.
 daselbst 1 Treppe hoch. 9959
 Goldgasse 8, Hth., Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 17602
Göthestraße 3, Hinterhaus, 2. St., sind 2 Zimmer,
 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 16074
Villa Grünweg 4, Wohnung, 5 Zimmer, Küche und
 2 Balkons und Parterre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 15358
 Helenenstraße 5, Hinterhaus, sind 2 Zimmer auf den
 1. October zu vermieten. 17149
 Helenenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oct. zu vermieten. 17535
 Helenenstraße 14 eine Mansardwohnung auf 1. October
 zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17621
 Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 5038
 Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Man-
 sarden, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Ein-
 zusehen von 3-6 Nachmittags. 17025
 Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern,
 2 Mansarden, Küche nebst 2 Kellern zum 1. October zu ver-
 mieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 9622
 Untere Hellmundstraße 19 ist ein **feinmöbl.** Parterre-
 zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. 17224
 Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung mit Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 17617
 Hellmundstraße 56 II. ein möbl. Zimmer zu verm. 14655
 Hermannstraße 1, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
 auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 17094
 Hermannstraße 4 ist die Balkonwohnung, 5 Zimmer, Küche
 und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie im Seiten-
 bau links der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf
 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 17196
**Hermannstraße 5, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer
 mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten.**
 Anzusehen Vormittags. 17030
 Herrngartenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17208
Herrngartenstraße 15 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern
 mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Anzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näh. Parterre. 16747
**Humboldtstraße 6, Parterre, enthaltend 7 Zimmer, Bad,
 Küche und alle erforderliche Wirtschaftsräume, Benutzung
 des großen schattigen Gartens, Stallungen für 3-4 Pferde,
 Wagenremise, Kutschwohnungen, per 1. October zu ver-
 mieten. Anzusehen Mittwochs und Samstags von 11-1 Uhr.
 Näh. Wilhelmstraße 15 im Baubureau. 14961**
Jahnstrasse 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von drei
 Zimmern mit Zubehör per 1. October
 zu vermieten. Zu besehen von 2-4 Uhr. N. Parterre. 14869
**Jahnstraße 17 ist die Frontspitze, bestehend aus
 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf October
 zu vermieten.** 17215
 Kapellenstraße 33 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist
 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern,
 Kammer, Küche u. Keller auf gleich oder später zu verm. 16405
Kapellenstraße 43 & 45 (Neubau)
 zu vermieten per 1. October: Elegante Wohnungen
 von je 6 und 7 Zimmern, Mädchenstube, Küche, Speisekammer,
 Bade-Cabinet, Balkon und große Loggia, Kohlenzug in der-
 selben Etage, 2 Mansarden, 2-3 Keller, weitere Neben-
 zimmer auf Wunsch, Waschküchen, Trockenböden, Gartenterrasse
 zur Mitbenutzung. Näh. beim Verwalter Herrn Fischer,
 No. 43, Gartenwohnung. 15733

Jahnstraße 26 zwei Wohnungen, Parterre und 2 Tr. hoch, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326

Karlstraße 2, Bel-Etage, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf gleich od. 15 Juli zu verm. R. Lad. 14937

Karlstraße 2, Vorderhaus, 1 St. h., 2 Zimmer und Keller, nach dem Hofe gelegen, an kinderlose Leute auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 14938

Karlstraße 14, Part. r., 2 möbl. Zimmer zu verm. 17086

Karlstraße 17, bei der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie 3 Stiegen hoch 6 Zimmer mit Erker auf 1. October vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. daselbst beim Eigenthümer 2 Tr. h. 17526

Karlstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 17350

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres Vorderhaus Parterre. 14939

Karlstraße 30 ist eine freundliche für sich abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie eine solche von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Mittelbau Prt. 17192

Karlstraße 38, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, mit Gebrauch des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst oder Steingasse 8, eine Stiege hoch links. 17694

Kirchgasse 2b ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser, Telegraph, Balkon u.) versehen. Näh. bei Kaufmann Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 22672

Kirchgasse 2b ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Abschluß, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 17805

Kirchgasse 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 15833

Kirchgasse 23, Bel Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 11199

Kirchgasse 34 ist der 3. u. 4. Stock mit Glasabschluß zu verm.; auch kann der Laden in bester Lage abgegeben werden. 17390

Lehrstraße 2 im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an. 16877

Lehrstraße 8, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17117

Louisenplatz 3 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet und Mansarde, an eine ruhige Dame zu verm. 15216

Louisenstraße 6 ist die schöne Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 12—2 Uhr. 17662

Louisenstraße 6, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Zubehör (sämmtlich große Räume), auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr. Näh. bei C. Walther, Taunusstraße 7. 17776

Louisenstraße 15 eine möblierte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 24723

Louisenstraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16876

Villa Mainzerstrasse 17, neu hergerichtet, 6 Mansarden u., mit Garten an eine Familie per sofort auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres beim Gärtner daselbst. 14389

Mainzerstraße 24 eine möblierte Parterre-Wohnung ganz oder getheilt zu Anfang Juli zu vermieten. 14785

Marktstrasse 22 der 1. Stock, 6 Zimmer u., per 1. October zu vermieten. Näheres im Porzellan-Laden. 12304

Mauergasse 10, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer z. v. 15951

Mauritiusplatz 2, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. dergl. sofort zu vermieten. 13624

Mehrgasse 18 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 17668

Mehrgasse 36 im Vorderhaus ist eine Wohnung vom 1. October d. J. bis 1. April 1886 zu vermieten. 16888

Morigstraße 3, Parterre, ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 16270

Morigstraße 6, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17066

Morigstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 16340

Morigstraße 42, Parterre und 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Morigstraße 56, Part. 17228

Morigstraße 46 ist eine Wohnung 2 Stiegen hoch von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16270

Müllerstraße 1 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. 16270

Nerostraße 3, nahe am Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17117

Nerostraße 30 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15770

Nerostraße 34 ist im Hinterhaus eine Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 17117

Villa Nerothal 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Frontspitze, Küche mit Speisekammer u., mit Garten zu vermieten. 17440

Nerothal (Stiftstrasse 32) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und allem Zubehör, Mitbenutzung des Gartens u. auf 1. October anderweitig zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres beim Eigenthümer E. Roos, Bleichstraße 1. 16828

Neugasse 9 ist der 1. Stock, entweder ganz oder getheilt zu zwei Wohnungen, auf gleich zu verm. Näh. durch J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. 16828

Nicolaststraße 7 sind schön möblierte Parterre-Zimmer, groß und lustig, mit oder ohne Pension zu vermieten. 16828

Nicolaststraße 16 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 15770

Nicolast- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Hause) sind im 1. und 3. Stock elegante Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör (großer Balkon) auf gleich zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 3. 16828

Oranienstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Anzusehen am 1. October bezogen werden. Einzusehen Nachmittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 17117

Oranienstraße 20, Ecke der Adelhaidstraße, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 17117

Oranienstraße 21 ist eine Mansardwohnung im Seitengebäude (3. Stock), ohne Küche, aber mit sonstigem Zubehör, auf 1. Oct. an eine kl. Familie zu vermieten. Näh. Part. 17117

Oranienstraße 23, Mittelbau, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Kammer, Küche u., auf 1. Oct. zu vermieten. 17117

Pagenstecherstraße (Nerothal), in dem neuerbauten Hause No. 3, ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 15770

Pagenstecherstraße 1, Neubau Ecke der Stiftstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 15770

Parlstraße 15 ist im Schweizerhause, Parterre rechts, ein gutes Zimmer nebst Cabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. 3—6 Uhr. 16828

Berl. Parkstraße 3 (Antamm) ist die Bel-Etage von 6 Zimmern u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16828

Parkweg 4 (rechts vor der Dietenmühle) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige Leute zu verm. 16666

Parkweg 5 (verl. Parkstrasse)

ist die Bel-Etage per 1. October zu vermieten. N. Exp. 17609

Villa Paulinenstrasse 1

hohelegante Wohnung von 6-8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 16346

Philippsbergstrasse 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst eine schöne Frontispiz-Wohnung von zwei bis drei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 17323

Philippsbergstraße 21,

im neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, sowie eine herrliche Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Zimmermeister H. Wollmerscheidt, Platterstraße No. 1b, 1. Etage. 16907

Rheinstraße ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern mit großer Veranda, Badezimmer, Vor- und Hintergarten und allem Zubehör, zum October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 44, Parterre. 6861

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 5 Zimmern, erste Etage, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 9. 16463

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3-4 Zimm. z. v. 15492

Rheinstraße 16 die Bel-Etage (Salon mit Balkon, drei Zimmer, zwei Cabinete, Mansarden, Waschlüche, Gleichplatz, Trockenpeicher, Kellern, Küche mit Speisekammerchen und allem sonstigen Zubehör) vom 1. October d. J. ab zu verm. Einzusehen daselbst Vormittags von 10-12 Uhr. 15950

Rheinstraße 35 ist die Bel-Etage mit 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 3 Treppen hoch. 8611

Rheinstraße 37 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 17111

Rheinstraße 37 sind 2 helle Parterre-Zimmer an ältere Leute oder als Bureau auf 1. October zu vermieten. 17158

Rheinstrasse 47 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie eine ganze Etage mit Küche zu verm. 16600

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 24292

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16894

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 67 ist eine herrschaftliche Parterre-Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 15603

Rheinstraße 79 Parterrewohnung von 3 Zimmern z. v. 16160

Rheinstraße 81 sind 3, 4 und 8 Zimmer mit Balkon per 1. October oder auch früher zu vermieten. 15335

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. c., zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14. 3646

Röberallee 4 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17642

Röberallee 12, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 15626

Röderstraße 1 ist der 2. St., 3 Zimmer Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, auf gleich zu vermieten. N. daselbst. 15913

Röderstraße 26 ist auf 1. October eine Frontispizwohnung von 5 Piecen zu vermieten. 17014

Röderstraße 41 ist eine kleine Parterrewohnung mit Zubehör zu vermieten. 17584

Römerberg 36 sind 2 Zimmer, Küche u. c. per 1. October zu vermieten. 17606

Saalgasse 1 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16113

Saalgasse 32 ist eine Wohnung auf 1. Octbr. zu verm. 17101

Schulgasse 5 ist der 3. Stock auf 1. Oct. zu verm. 15378

Schlachthausstrasse 1 (in unserem neuen Hause) sind zwei auf's

Comfortabelste eingerichtete Wohnungen per 1. October cr. zu vermieten: in der Bel-Etage mit Balkon, Salon, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör; 2. Stock, Salon, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör. Wegen Einsichtnahme u. wolle man bei uns, Bahnhofstraße 6 im Comptoir, nachfragen. J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 17714

Schützenhoffstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (mit Balkon), Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-7 Uhr Nachmittags. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 16. 16824

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung und in No. 16 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres bei dem Besitzer, Schützenhoffstraße 16, 1. Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, wird am 1. October eine Wohnung, eine Stiege hoch, von 9 Zimmern mit Zubehör und Gartengenuß frei. Passend für ein Institut oder einen Arzt. Zur Einsicht von 4-6 Uhr. 15783

Schwalbacherstraße 51, I, gutmöbl. Zimmer zu verm. 16294

Schwalbacherstraße 65 sind 2 Mansarden und Keller zu vermieten. 17529

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17164

Steingasse 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17169

Steingasse 17 sind 2 schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 17622

Steingasse 25, 2. Stock, ist eine große Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16588

Stiftstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde per October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an. Näh. im Seitenbau, Part. 16871

Tannusstraße 6, 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 13595

Tannusstraße 18 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer (dabei Salon mit Balkon), Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 1 und 4 Uhr. 14930

Tannusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12960

Tannusstraße 23 ist ein Logis von 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 17159

Tannusstraße 45 sind möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5616

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 13598

Tannusstraße 49 1-2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre im Bureau. 16489

Tannusstraße 55, 1. Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. oder auch früher zu vermieten. 17588

Tannusstraße 57, 3. Stock, ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. N. Part. 17184

In den Landhäusern Victoriastrasse 7 und 9

sind per 1. October 4 Etagen, enthaltend je 5 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 70, Part. 14883

Waldmühlstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Dachstock und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenhaus No. 10. 17688

Walramstraße 10, 3. St. L., möbl. Zimmer zu verm. 17545

Walramstraße 13, 2 Stiegen links, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16302

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 17195

Walramstraße 18, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abchluß auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 43. 17628

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 17026

Walramstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2. Stod. 17532

Webergasse 15 ist der erste und zweite Stod zu verm. 9045

Untere Webergasse 24 ist eine Wohnung zu verm. 15769

Webergasse 42 ist ein großes Zimmer und Küche im Vorderhause, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 17246

Webergasse 42 ist ein Zimmer an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. 17718

Webergasse 46, Vorderh., ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. 17148

Weilstraße 6 sind im Vorderhaus, 1 St. h., zwei Wohnungen von je 5 und 3 schönen Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 17044

Wellrichstraße 9, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 17061

Wellrichstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17505

Wellrichstraße 18 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17060

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15772

Wellrichstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und ein leeres Zimmer zu vermieten. 17533

Wellrichstraße 36 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 17537

Wellrichstraße 39 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. October zu verm. 16415

Wellrichstraße 42 ist der 2. Stod von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17436

Wilhelmstraße 3 zwei Wohnungen, eleg. Hochparterre, 4-5 Zimmer mit Balkon am Wilhelmplatz, Frontspitze, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Die letztere ist von 12-3 Uhr einzusehen. 17396

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

wird am 1. October eine Wohnung (unmöblirt), Bel-Etage, mit Oberstod, 8 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller, mit 2 großen Balkons und comfortablester Ausstattung, miethfrei. Näh. im Parterre des Hauses. 7239

Wilhelmstraße 34 elegante Wohnung im 3. Stod. 16440

Wörthstrasse 7, Neubau,

direct an der Rheinstraße, sind mehrere freundliche Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Philipp Moog, Mühlgasse 9. 16501

Wörthstraße 9 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 15731

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres Parterre von 2 bis 6 Uhr Nachmittags. 16898

Wörthstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 geräumige Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17583

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. 17022

In schönster Lage, 12 Min. vom Bierstadter Felseneller, rechte Seite 1. Villa, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, großem Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 8554

Nahe dem Walde zwei hoch-elegante Etagen in einer schönen Villa mit grossen, schönen Garten-Anlagen billig zu vermieten, event. mit Stallungen und Remise, 43 Walkmühlstrasse. 12397

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, in der Nähe der Wilhelmstraße, auf October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Stod. 6339

Bel-Etage, möblirt, event. mit Küche, sofort zu vermieten Friedrichstraße 10. 11873

In einer Villa in der Parkstraße ist eine Etage oder die ganze Villa zu vermieten. Offerten unter W. in der Expedition erbeten. 248

In meinem Hause Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 47, Parterre. 17593

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 1, Part. 17693

In dem neuen Hause Frankenstraße 11 ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17611

Eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten Nerostraße 32. 17549

Möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

Eine möblirte Bel-Etage mit Balkon von 3 Zimmern mit Küche u. comfortable Einrichtung mit Piano, ist von jetzt ab bis Anfangs September zu vermieten. Näheres bei Chr. Kroll, Stifftstraße 7. 13269

In meinem Hause Nicolastraße 19 sind mehrere Herrschafts-Wohnungen, je bestehend aus großem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, event. kann auch Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. A. Meier, Rheinstraße 37. 16561

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 1/3 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends. Näh. Wellrichstraße 9. 16464

In meinem Hause in der Schlichterstraße sind auf gleich oder 1. Octbr. noch 2 Wohnungen zu verm. C. Heilhecker. 16853

In dem neuen Landhause Sonnenbergerstraße 37 sind zum 1. October herrschaftliche Wohnungen von 8 und 9 Zimmern u. Salons zu vermieten. Näheres im Gartenhause. 15311

Begzugs halber ist die Bel-Etage Schwalbacherstraße 25, bestehend aus 9 Wohnräumen nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October c. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre links ober Walkmühlstraße 5. 16443

Abreise halber eine schöne, elegante 2. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 16604

Elegante Etagen in neuem Hause, beste Lage, mit 6, 7 und 9 Zimmern, Küche, Badezimmer u. c. mit großen Balkons und Vorgarten zum 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 16849

In meinem Hause an der Mainzerstraße ist eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. W. Harth, Marktstraße 11. 17114

In meinem neu erbauten Hause am Schiersteinerweg sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46 bei Ph. Müller. 17136

Eine elegante Wohnung von 3-4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon und Vorgarten ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 Etiegen hoch. 16776

Die seit 10 Jahren von Herrn Wilhelm Michel innegehabte Wohnung ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 17 im 2. Stod bei Frau Brand. 17073

Zu vermieten auf so gleich oder später ein Landhaus, 8 Zimmer, 2 Küchen nebst allem Zubehör, großer Garten, in schöner gesunder Lage, ganz oder getheilt zu billigen Preise. Näh. Karlstraße 28, Parterre. 16746

Ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. N. Exp. 17100

Möblirte Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. Adelhaidstraße 16. 5129

Möbl. Zimmer zu allen Preisen in verschied. Stadttheilen (wochen- und monatw.) zu verm. **Gratis**-Auskunft in der Ann.-Exp. Webergasse 37 (Cigarrengesch.). 12223

Mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sind preiswürdig zu vermieten **Tannusstraße 55**, 1. Etage. 15200

3 schöne Zimmer mit oder ohne Küche zum 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 2—3 Uhr. Adressen Nerostraße 30, 1. Etage. 17740

Zwei elegant möblirte Zimmer, gute Lage, sind an Damen oder junge Mädchen mit vorzüglicher Pension und Familien-Anschluß für die Sommermonate oder auf längere Zeit zu vermieten. Offerten unter Chiffre **O. 50** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 17252

Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 52, I. 17463

Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, schön möblirt, preiswürdig zu vermieten **Langgasse 19 im 1. Stock**. 17824

Zwei unmöblirte **Hochparterre-Zimmer** sind zu vermieten Geisbergstraße 20. 16063

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Walramstraße 37. 17055

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Walramstraße 15. 12377

In der Nähe der Kajerne ist auf gleich oder später eine möbl. Stube zu vermieten. Näh. Exped. 25627

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 15, 1 St. 14605

Ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock sofort zu vermieten Bahnhofsstraße 14. 14569

Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3. 13948

Ein schön möblirtes **Zimmer** auf gleich zu vermieten **Oranienstraße 2**, 2 Stiegen hoch. 14163

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 1, Part. 17613

Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 27, Stb., 2 St. 16862

Ein gut möblirtes **Cabinet** mit directem Ausgange zu vermieten Friedrichstraße 48, 2 Stiegen. 17952

Ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Moritzstr. 12. 17823

Unmöblirte, große, schöne Zimmer sofort zu vermieten Kapellenstraße 5, 2. Stock rechts. 17747

Auf 1. August ein schönes Mansardzimmer, möblirt, heizbar, nebst guter Kost an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Karlstraße 44, Frontspitze. 17378

Tannusstraße 26 ist der seither von meinem Bruder Adolph Abler innegehabte **Laden** per 1. October c. anderweitig zu vermieten. Nach Wunsch auch mit Wohnung. Näheres bei **Wilh. Abler**, Conditor. 3357

Laden mit Wohnung zu vermieten Goldgasse 1. 12887

Nichelsberg 21 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14057

Laden in bester Lage der Stadt auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14231

Laden evtl. m. Wohnung de Laspeéstr. 1 billig zu verm. Näh. F. Braidt, Adelhaidstr. 42. 14485

In meinem neu erbauten Hause **Kirchgasse 11** sind **2 große Läden** mit je **2 Schaufenstern** und ev. Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. **Ph. Mauss**. 15365

Laden m. geräum. Wohng. sofort zu verm. Tannusstr. 19. 9479

Kirchhofsgasse 3 ist der **Laden** nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten; auch ist das **Haus** sofort zu verkaufen. 16899

Laden. Ein schöner Laden mit Wohnung, Magazin und gutem Keller per October zu vermieten. NB. Bemerkte wird, daß seit Jahren ein Metzgergeschäft darin betrieben worden ist. Näheres bei **W. Münz**, Metzgergasse 30. 17067

Laden mit Ladenzimmer auf den 1. October zu vermieten Webergasse 46. 17147

In meinem neuerbauten Hause **Nerostraße 14** ist ein schöner **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. **Johann Dttmüller**, Nerostraße 1. 17231

2 Läden mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Goldgasse 2a**. 17603

Laden mit Wohnung inmitten der Stadt auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 9. 17665

Metzgergasse 25 ist ein **Laden** nebst Wohnung, worin seit Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 1. October zu vermieten. Näheres Grabenstraße No. 24, 2 Stiegen hoch. 17612

Kl. Webergasse 10 ist der von Herrn C. Burck benutzte **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 17888

Beabsichtige meinen Café-Saal als Comptoir oder Ladenlokal zu vermieten. Gottlieb, Conditor, Schillerplatz. 17185

Kl. Kirchgasse 2, 1. October zu vermieten. 17312

Lagerraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 29 bei J. Blum. 22689

Eine **große, helle Räumlichkeit** in Mitte der Stadt, als Magazin oder Werkstätte geeignet, ist sofort oder später, eventuell mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Exped. 15364

Lagerraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 25**, Parterre links. 12500

Ein ca. 150 Qu.-Meter **großer, heller Arbeitsaal**, Mitte der Stadt, event. mit **Dampfkraft**, Dampfheizung und electricischem Licht, auch als **Lagerraum** zu benutzen, mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten durch **Fr. Mierke**, kleine Burgstraße 5. 16219

Werkstätte oder **Magazinraum** kleine Dohheimerstraße 3 per 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 25. 16336

Werkstätte, groß, zu jedem Betrieb geeignet, nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 17018

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844

Tannusstraße 45 sind zwei große **Keller mit Schrotgang** zu vermieten. 15851

Nderstraße 13 ist ein **Pferdestall** auf October zu verm. 16078

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergesch. 24613

Arbeiter erh. billig **Kost** u. **Logis** Gemeindebadgäßchen 6. 17582

Anständige Arbeiter erhalten **Kost** und **Logis** Häfnergasse 6 zwei Stiegen. 17878

In bester Lage **Biebrichs a. Rh.** ist die geräumige Bel-Etage eines schönen Hauses mit Garten zu vermieten; auch ist dieses Haus zu **verkaufen**. Näheres bei Schreinermeister **Joh. Dörr**, Biebrich, Schloßstraße 7. 20

Familien-Pension

Louisenstrasse 23, I. 9358

Sommer-Pension auf „Hof Geisberg“ für Familien und Einzelne. 13719

Familien-Pension

Villa Panorama, 12 Minuten vom Curhaus, ausgezeichnet durch nervenstärkende Luft. 14492

Familien-Pension

Tannusstrasse 9; II rechts. 14340

Pension „Villa Sara“, 880 Mainzertstraße 2 u. Frankfurterstraße 7.

„Villa Carola“, 3204 Familien-Pension, 4 **Wilhelmsplatz 4**.

Villa Helene, Parkstrasse 6, möbl. Zimmer und Pension. 15824

An der Pasa.

(Aus Leuf.)

Es rauschen die Wellen
Die flüchtigen, schnellen
Ueber moosig Gestein.
Sie plaudern und plätschern
Und klüffern von Gletschern,
Die mälig geschmolzen der Sonnenschein.

Sie murmeln und träumen
Von felsigen Räumen
Und Kufen im Eis.
Von Matten und Wäldern
Und schneigen Felbern,
Wo kühn sie geküsst Stolz-Edelweiß.

Sie seufzen und klagen
Und eilen und jagen
Mit verlegendem Schaum,
Von luft'gen Regionen
Nach niederen Zonen
Und sterben in sel'gem Erinnerungstraum.

Johanna Feilmann.

Schuld und Süßne.

(38. Fortk.) Roman von G. v. Wald-Zedtwik.

Wieder drückte Mistreß Brookfield die kleinen Zähne auf die Rippen, sie fühlte sofort heraus, welche Grenze für ihre Wirksamkeit hier in diesem Hause ihr Schwiegersohn ihr anweisen würde, sie fühlte sich einem Uebergewichte gegenüber, das unter Umständen sehr drückend werden konnte; gleichzeitig beschloß sie aber, so freundlich, so vorsichtig als möglich zu sein, denn wohl oder übel mußte sie den Sommer hier zubringen, da alle ihre Mittel erschöpft und die gewinnbringenden Cirkel in dieser Jahreszeit durchaus nicht zu Stande zu bringen waren.

Egon geleitete sie auf ihre Zimmer, sie konnte einen Ausruf der Freude, der ihr wirklich von Herzen kam, nicht unterdrücken über diese gediegene Pracht und Behaglichkeit, die ihr hier entgegenstrahlte. Die Einrichtung der Räume war in der That prächtig, der Blick aus dem hohen Bogenfenster hinunter in das blühende Thal gerabzu entzückend.

„Wie hütreißend, Egon, wie himmlisch!“ rief sie enthusiastisch. Lord Elliot verneigte sich. „Ich fühle mich glücklich, wenn diese Zimmer den Wünschen der gnädigen Frau entsprechen!“ sagte er kalt und förmlich — es war die dritte Zurückweisung, die die gnädige Frau Obristin in kürzester Zeit von ihrem Herrn Schwiegersohn erhalten hatte. Lord Elliot empfahl sich, ein Diener kam, sich nach ihren Befehlen zu erkundigen, zugleich meldete sich eine Kammerzofe zu ihren Diensten.

„Sehr angenehm, meine Liebe!“ sagte sie herablassend. „Meine Beatrice ist leider unwohl, sie konnte mich nicht begleiten, so mußte ich mich entschließen, die Reise allein anzutreten, aber ich sehe,“ fuhr sie fort, indem sie dem Mädchen die Wangen strich, „ich brauche diesen Umstand nicht zu beklagen, denn ich werde ausgezeichnet bedient sein. Wieber Himmel, eine alte Frau, wie ich, hat wenig Bedürfnisse, mein liebes Kind!“ setzte sie treuherzig hinzu.

Die kleine Jose lächelte, ihr Blick sagte der Obristin, daß sie mit dem Prädikat „alt“ durchaus nicht einverstanden zu sein schien. „Für jetzt danke ich, ich werde klingeln, wenn ich Ihrer Hülfe bedarf!“

Jane machte einen zierlichen Knix und empfahl sich, sie konnte nicht genug erzählen, was die gnädige Frau Schwiegermutter für eine ausnehmend freundliche Dame sei.

Mistreß Brookfield war allein, noch einmal überflog ihr Blick die ganze Einrichtung ihrer Zimmer, mit dem Gefühle ungeheurer Behaglichkeit ließ sie sich auf einer Chaise-longue nieder und ruhte von den Strapazen der Reise aus. Ein Diener brachte Thee und einige Erfrischungen, die sie dankend entgegennahm. Nachdem sie sich gestärkt, überließ sie sich ganz einer wohlthuenden Ruhe, sie schloß die Augen und schlief ein wenig ein; die Träume, die

sie umfingen, mußten angenehmer Natur sein, das Lächeln, das ihren Mund umspielte, schien Zeugniß davon abzulegen.

Ein Geräusch an der Thür weckte sie; als sie die Augen aufschlug, stand Cloß vor ihr und grinste sie an.

So lange Jahre hindurch sie an Cloß's Anblick auch gewöhnt war, ihr plötzliches Erscheinen erschreckte sie doch, sie hatte im ersten Augenblick gar nicht an diese schwarze Person gedacht, daß sie sich wirklich davor entsetzte, als sie so plötzlich vor ihr stand.

Vertraulich näherte sie sich der Obristin, ihr unterwürfig kriechendes Wesen, das sie sonst wohl zur Schau zu tragen pflegte, war verschwunden.

„Wie geht es Mylady, Cloß?“ fragte Mistreß Brookfield, um überhaupt eine Frage zu thun.

„Eilen schläft, sonst geht's ihr ganz gut!“ gab sie zur Antwort.

Der Obristin schwoh die Ader auf der Stirn über die unvershämte Sprache der Dienerin.

„Du solltest mit mehr Respekt von der Herrin sprechen!“ schwebte ihr auf den Lippen, doch sie schluckte diese Worte hinunter, ein anderer Gedanke stieg plötzlich in ihr auf, vielleicht gelang es ihr, diese gefährliche Person, die Mitwisserin so vieler Geheimnisse, die am besten mit dem Schleier der Vergessenheit zugebedekt werden durch ihre Habgier zu ködern. „Meine gute Cloß,“ sagte sie jetzt — sie hätte sie lieber gepeitscht — „die Aufregung der letzten Tag war wohl groß, Du hast Dich bestimmt dabei wieder so bewährt, wie schon oft im Leben.“

Cloß lachte, o, sie kannte diese Schlange. War sie freundlich, war sie so leutselig wie jetzt, dann war es am allergefährlichsten mit ihr zu verkehren, der Stachel war unter Blumen verhehlt, irgend einen Zweck verfolgte sie damit.

„Das ist nun einmal unser Loos, das Loos der armen Sklaven, denn viel mehr bin ich ja doch nicht in diesem Hause, wo der Herr sich um Alles bekümmert!“ gab sie grob zurück, „aber lange ertrage ich dies auch nicht, o, ich merke es wohl, ich bin ihm ein Dorn im Auge, er will mich von seiner Gattin fern halten, er kann mich arme Schwarze nicht ansehen!“

War es Zorn, war es wirkliche Nührung oder war es überhaupt Verstellung, die sie die Schürze vor die Augen schieben ließ?

„O, das beklage ich, gute Cloß,“ fuhr die Obristin weiter fort, „ja, ja, das ist das Schicksal auf der Welt, Verdienste werden nie gewürdigt, mir geht's nicht besser,“ setzte sie mit einem wehmüthigen Blicke hinzu, „man wird bei Seite geschoben, man muß seine Rechte an Andere abtreten, und das thut weh.“

Wer die Frau Obristin sprechen hörte, der konnte gar nicht anders, er mußte in ihr eine schwer gekränkte liebende Mutter sehen, die mit blutendem Herzen ihre Rechte an den Tyrannen den Schwiegersohn, abgetreten hatte.

Cloß nickte, Mistreß Brookfield fand den Moment zu geeignet, mit ihrem Plane langsam vorzugehen.

„Wenn man älter wird, Cloß, ist es auch nicht leicht, sich dem Willen Anderer und besonders Solcher unterzuordnen, die man bis dahin noch nicht kannte, die unsere Eigenthümlichkeiten und unsere Vorzüge nicht zu würdigen und zu schätzen wissen!“

Cloß hielt die Schürze noch immer vor die Augen, sie blinzelte sie unter derselben hervor, um das Gesicht der Obristin zu beobachten. Die Dame überlegte, sie schwieg, offenbar hatte sie jetzt eine beipflichtende Redensart der Schwarzen erwartet, die sie dann weiter anknüpfen konnte; da sie es nicht that, so sie einigermassen in Verlegenheit, wie sie ihre Rede fortsetzen sollte.

„Hm, hm,“ hüstelte sie, „bei meinem Schwiegersohn schenke ich dies der Fall zu sein, sonst, meine gute Cloß, würde er freudiger zu Dir sein!“

„Ich will gar nicht, daß er freundlich ist!“ zischte die Obristin zu sein, sonst — sie sprach's nicht aus, doch ihre zornstammenden Augen ließen die Obristin erzittern. Es halfen hier keine Wege, hier hieß es gerade auf das Ziel losgehen.

„Cloß,“ sagte sie, „Du hastest schon längst Sehnsucht nach Deinem sonnigen Vaterlande; wie wäre es, wenn ich Dir Mittel dazu verschaffte, dahin zurückzukehren und frei und froh in Deiner schönen Heimath zu leben?“

(Fortf. folgt)

Bekanntmachung.

Auszug aus der Erfahordnung vom 28. September 1875, betreffend Nachsuchung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

§. 89. 1) Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Der Nachweis derselben ist bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres zu erbringen. — 2) Die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungs-Commission nachgesucht, in deren Bezirk der Wehrpflichtige gestellungspflichtig ist. — 3) Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich bei der unter No. 2 bezeichneten Prüfungs-Commission spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres schriftlich zu melden. Dieser Meldung sind beizufügen: a. ein Geburtszeugniß, b. ein Einwilligungszugniß des Vaters oder Vormundes mit der Erklärung über die Bereitwilligkeit und Fähigkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen activen Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten und zu verpflegen, c. ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Progymnasien und höheren Bürgerschulen) durch den Director der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leuten durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist. Sämmtliche Papiere sind im Original einzureichen. — 4) u. —

§. 91. 1) u. — 2) Alljährlich finden zwei Prüfungen statt, die eine im Frühjahr, die andere im Herbst. Das Gesuch um Zulassung zur Prüfung muß für die Frühjahrsprüfungen spätestens bis zum 1. Februar, für die Herbstprüfungen spätestens bis zum 1. August angebracht werden.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, den 1. Juli 1885. Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Herren Bauinteressenten mache ich darauf aufmerksam, daß der Gemeinderath beschlossen hat, in Zukunft bei Vorlage von Baugesuchen, die Errichtung von Gebäuden in mit Vorgärten versehenen Straßen betreffend, alle festfundirten Vorgärten (Balkons, Veranden u.) auf Ablehnung zu begutachten, sofern die Absicht vorliegt, dieselben um mehr als die Hälfte der Vorgartenbreite vor die Bauplanlinie vorspringen zu lassen.
Wiesbaden, 3. Juli 1885. Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Bekanntmachung.

Den Herren Mitgliedern des **Bürgerausschusses** bringe ich ergebenst zur Kenntniß, daß die vom Gemeinderath genehmigten Fluchtlinienpläne für projectirte Straßen in den Districten „Vorn Gaingraben“, „Schiersteinerlach“ und „Auf der Baim“ in den Tagen vom **9. bis incl. 13. d. Mts. Vormittags von 10 bis 12 Uhr** im SitzungsSaale des Gemeinderaths zur gefälligen Kenntnißnahme ausliegen.
Wiesbaden, 8. Juli 1885. Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Gras-Versteigerung.

Montag den 13. Juli cr. Vormittags 9 Uhr wird die diesjährige Crescenz von acht in den Districten „Himmelsloch“, „Christophels- und Königsfeldroth“ in der Gemarkung **Emmenberg** (im Rabengrund) belegenen städtischen Wiesen-areellen, im Ganzen 26 Morgen oder 6 Hectar 50 Ar groß, öffentlich meistbietend versteigert. Sammelpunkt 9 Uhr Vormittags bei der **Wilhelms-Eiche** im Districte „Christophelsroth“.
Wiesbaden, den 7. Juli 1885. Die **Bürgermeisterei**.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr werden zu dem Nachlasse der Frau **Heinrich Gierig Wittwe** von hier gehörigen **Mobilien**, als: **1 ovaler Tisch, 1 Spiegel, 1 Console, 1 Nähmaschine, 2 Kleider-kränke, 2 vollständige Betten**, sowie verschiedene

Gold- und Silbersachen, Bettwerk, Weißzeug und Kleidungsstücke u. s. w., in dem Hause **Kirchgasse 42** dahier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1885. Im Auftrage:
259 Brandau, Bürgerm.-Bureau-Assistent.

Submission.

Die **Anlieferung** von 1500 Stück **Nummernpfählen** für die Gräberfelder des neuen Friedhofes soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Zimmer No. 31 des Rathhauses, Marktstraße 5, in den Vormittags-Dienststunden zur Einsicht aus. Bezügliche Offerten nebst Probe-pfahl sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissions-Termin, **Samstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr**, ebendasselbst einzureichen.
Wiesbaden, den 6. Juli 1885. Der Stadtbaumeister.
Israël.

Termin-Kalender.

Freitag den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Einreichung von Submissionsofferten auf die Erneuerung des äußeren Oelfarben-Anstrichs der Fenster und Thüren des Archiv-Gebäudes, in dem Bureau desselben. (S. Tgbl. 148.)

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit zum **Abhalten** von **Auctionen in und außer dem Hause**. Bei etwa vorkommender Auction wird die Taxation unentgeltlich vorgenommen und für Saalmiethe nichts berechnet, auch wird der Auctionssaal für anderweitige Auctionen pro Tag für 5 Mark Mietho abgegeben. Sodann übernehme ich das Mobiliar ganzer Willen von Herrschaften, welche abreißen, und ebenfalls ganze Lager von Waaren aller Art auf eigene Rechnung.
239 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Nach beendigter Inventur

habe ich
eine Parthie **Damen-Kleiderstoffe,**
" " **Kleider-Cattune,** sowie
" " **Sommer- und Winter-Buxkins**
und **diverse — Reste —**
zum **Ausverkauf** gestellt.

J. Stamm,
17420 **5 grosse Burgstrasse 5.**

Wohnungs-Wechsel.

Zeige hiermit an, daß ich nicht mehr **Walmühlstraße 14,** sondern **Dranienstraße 15** wohne.
17646 **Georg Sulzbach, Lohnfuhrer,**
früher **Jahnstraße 15** wohnhaft.

Gartenmöbel, Eisschränke

neuester Construction und **Fliegenschränke** in großer Auswahl empfiehlt billigst
7748 **M. Frorath, Eisenhandlung,**
Kirchgasse 2c.

Einmach-Büchsen

aus starkem Weißblech liefert billigst bei Parthien zu Engrospreisen
Abels-Meurer, 9 Goldgasse 9. 18279

Teufel!

Du läßt Dich malen an die Wand?
Wie elend bist Du darum!

135

Ludwig.

Eine **Kleidermacherin** sucht Kunden per Tag **Mk. 1,20**.
Näheres Bleichstraße 19, 2 Stiegen 30

Eine geübte **Kleidermacherin**, welche auf der Singer-
maschine bewandert ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung.
Näheres Adlerstraße 5. 97

Herrenkleider w. reparirt, gewaschen u. b.
Berechn. Säfnerg. 9, II. M. Kiehm. 16981

Kleider werden **schnell und billig ange-**
fertigt Helenenstraße 26, Sths. 17813

Zeichnungen auf alle Stoffe zu jeder weiblichen Arbeit
werden angefertigt Launusstr. 5, II. 5195

Alle Sorten **Stühle** werden billig **gesflochten, polirt und**
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 19879

Eine **Geige** mit Noten zu verk. Bleichstraße 7, Part. 17761

Violinschule von Wichtel zu verk. Röderstraße 20. 17675

Ein **Flügel** von **Steinway & Sons**, New-York, zu
verkaufen. Näh. Exped. 13713

Vier **gebrauchte Koffer** zu verkaufen bei
17048 **Lammert, Sattler, Metzgergasse 37.**

Ein großer **Divan**, hell Eichen (zur Bettstelle verstellbar),
1 **Console**, massiv in Schwarz und Gold mit schwarzer Mar-
mormplatte, 1 elegantes **Rußbaum-Schränke** mit grauer
Marmorplatte, 1 sehr schöner **Rußbaum-Salontisch** sind
wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen gr. Burg-
straße 14, 2 Treppen hoch. 17706

Ein gewöhnl. **Bett** für 40 Mk. und ein braunes **Damast-**
Sopha billig zu verkaufen Kirchgasse 22, Seitenbau. 17882

Zwei neue, feintürrige **Kleiderschränke** sind zu verkaufen
bei **L. Theis, Helenenstraße 23. 14094**

Neue, einthürige, lackirte **Kleiderschränke** zu
verkaufen Nerostraße 16. 16052

Zwei **Kinderbettstellen** mit **Matrassen** zu verkaufen
Lauggasse 39, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 1

Ein **Halb-Barock-Sopha**, mit Fantasiestoff bezogen, sehr
billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 17883

Ein noch gut erhaltener **Ausziehtisch** für 24 Personen
zu verkaufen Schulgasse 4. 14229

Ein großer **Fliegenschrank**, fast neu, ist billig zu verkaufen
Friedrichstraße 10, 2 Stiegen rechts. 17455

Bicycle, 52" engl., fast neu, feinstes, engl. Fabrikat,
ausgezeichnete Maschine, auf der schon Preise
gewonnen, ist, weil dem Fahrer zu klein, für 150 Mk. unter dem
Fabrikpreis zu verkaufen. Näh. Walramstraße 23, 1 St. 17941

Ein noch fast neues **Kinder-Tricyle** zu verkaufen. Näh.
bei **Kalle, Rosenstraße 10. 29**

Eine starke, fast neue **Federrolle** zu verkaufen.
Näh. Schachtstraße 11. 129

Ein gebrauchter **Mehger- oder Milchwagen** zu verkaufen
Moritzstraße 9. 16897

Ein **Pferd** (brauner Wallach) ist zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 17955

Bahmer Graupapagei, einige Worte sprechend, nebst Käfig
billig zu verkaufen Wilhelmstraße 36, Cigarren-Geschäft. 16930

Zimmerspäne per Karren **Mk. 2,50**.
Bestellungen besorgt **Joh. Dillmann**, Ecke der
Rhein- und Schwalbacherstraße. 17626

Zimmerspäne zu haben auf dem **Zimmer-**
platz Zahnstraße. 68

Lehm zum Wickeln und Streichen von Neubauten kann
unentgeltlich abgeholt werden **Schulberg 9. 16197**

Neue **Kartoffeln** zu haben Schiersteinerweg 6. 93

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Fräulein aus guter Familie sucht
Stelle bei einer Dame als Gesellschaf-
terin. Dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 17528

Gesucht für eine junge Engländerin, musikalisch,
Stelle als Gesellschafterin. Ansprüche bescheiden.
Näh. Exped. 22

Eine tüchtige Verkäuferin, welche in einem der größten
Geschäfte Frankfurt's thätig und gute Zeugnisse besitzt, sucht
Stelle auf gleich oder später, gleichviel welcher Branche.
Offerten unter **A. K. 26** an die Exped. erbeten. 17874

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und
Ausbessern. Näh. Hochstraße 4, Hinterhaus. 17838

Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen möchte, sucht
Stelle. Näh. Mauritiusplatz 4. 17874

1 Frau s. Beschäft. in aller Feldarbeit. N. Schachtstr. 3. 17858

Eine tüchtige Waschfrau sucht Kunden. N. Adlerstraße 31, Exp.
1 St. Das. sucht ein Waschmädchen Arbeit bei Waschleuten. N.
1 Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag.
Näheres Querverstraße 2 im Laden. 17874

Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht. Näh.
Bleichstraße 15, 3 Stiegen rechts. 17874

Eine Frau sucht Kunden im Waschen. Näh. Steingasse 3. 17874

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsstelle.
Näh. Nerostraße 29, Hinterhaus, Manfarde. 17874

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Mauergasse 8, St. Dachl. 17874

Eine Köchin und ein Hausmädchen suchen wegen Ab-
reise ihrer Herrschaft Anstellung auf längere
Zeit. Näheres Martinstraße 2. 17874

Ein ord. Mädchen v. Lande sucht Stelle. N. Castelftr. 9. 17874

Eine feinsbürgerliche Köchin, welche Hausarbeit
mitübernimmt, sucht Stelle. Näh. Webergasse 44
im Laden. 17874

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches
allen Zweigen des Hauswesens, sowie im Kochen sehr erfa-
hrt ist, wünscht Stelle. Näh. Müllerstraße 9. 17874

Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Schwa-
bacherstraße 33 im Hinterhaus, 1 St. h. 17874

Ein Mädchen vom Rhein, das selbstständig gutbürgerlich kochen
sowie nähen und perfect bügeln kann, sucht passende Stelle.
Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. im „Pauimentstift“. 17874

Ein braves Mädchen, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle
zum 15. Juli. Näh. Steingasse 24. 17874

Zwei Mädchen mit guten Zeugn., welche perf. nähen und
bügeln können und zu anderen häusl. Arbeiten willig sind,
suchen Stellen durch **Fr. Schug, Hochstraße 6. 17874**

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gutbürgerlich
kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht
Stelle. Näheres Marktplatz 1, Wilhelms-Heilanstalt. 17874

Ein feineres Mädchen, das gut nähen, bügeln und fern
sowie feinsbürgerlich kochen kann, sucht Stellung so bald
möglich. Näheres Nerostraße 5, Parterre, Vorderhaus. 17874

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit
übernimmt, sucht sofort Stelle. Näh. Säfnergasse 3, 3 St. 17874

Mädchen, in Küche und Hausarbeit durchaus tüchtig,
sucht Stelle in einer kl. Familie. Näh. Röderstraße 18, Stb., 1 St. 17874

Ein Mädchen, welches feinsbürgerlich kochen kann
und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle.
Näheres Kirchgasse 20, 3 Stiegen. 17874

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sofort Stelle.
Dohheimerstraße 13. 17874

Zwei Mädchen mit langjährigen guten Zeugnissen, welche
gut bürgerlich kochen können und alle häuslichen Arbeiten
verrichten, suchen Stellen d. **Fr. Schug, Hochstraße 6. 17874**

Herrschafts- und feinsbürgerliche Köchinnen empfiehlt das
Bureau „Germania“, Säfnergasse 5. 17874

Ein anständ., gutemp. Mädchen, Ende der Dreißiger,
Stelle zu größeren Kindern oder als Mädchen allein. Näh.
50-Pfg.-Bazar, Faulbrunnenstraße 10. 17874

Ein junges Mädchen, welches perfect bügeln kann, sucht in einer kleinen Familie oder zu größeren Kindern Stelle. Näh. Elisabethstraße 21, 3 Stiegen hoch. 158

Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen mit den besten Zeugnissen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Wellrißstraße 27, 1 St., bei Frau Schwan. 159
Eine gelehrte Haushälterin, welche die feine Küche, sowie die Haushaltung versteht und ausgezeichnete Atteste darüber besitzt, sucht Stellung in einer kleinen Haushaltung für allein. Näh. durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 196

Ein junges Mädchen, welches nähen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht baldigst Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 22 im Gartenhaus. 205

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit langj. Zeugniß, empfiehlt das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 196
Ein Krankenwärter, durch vieljährige Thätigkeit in seinem Fache durchaus tüchtig und sicher, in schwedischer Massage und Heilgymnastik vorzüglich geübt, gut empfohlen, sucht Stelle. Offerten unter W. R. 67 an die Exped. erbeten. 174

Ein Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen sucht per August oder September Stelle. Gef. Offerten unter H. S. 2 an die Exped. d. Bl. erbeten. 17797

Ein junger Mann sucht Stelle als Kutscher oder Fuhrmann; selbst ist ein Wagen und verschiedenes Pferdegeschirr zu verkaufen. Näh. Exped. 73

Personen, die gesucht werden:

Eine musikalisch gebildete Erzieherin sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45 (Laden). 185

Verkäuferin gesucht.

Zum sofortigen Eintritt suche ich eine selbstständige, mit der Strumpfwaaren-Branche vertraute Verkäuferin. Sprachkenntnisse erforderlich.

Ludwig Hess,
Webergasse 4.

In ein hiesiges feines Geschäft wird ein Lehrling mit Sprachkenntnissen gesucht. Offerten unter A. Z. 40 an die Expedition erbeten. 17279

Ein Ladenmädchen,

welches bereits in einem Kurzwaaren-Geschäft thätig gewesen, per 1. August gesucht.

Carl Schulze, Kirchgasse 38. 17825
Für mein Strumpfwaaren-Geschäft suche ich ein Lehrling aus achtbarer hiesiger Familie.

L. Hess, Webergasse 4. 17163

Eine Maschinennäherin für Weißzeug gesucht Weberstraße 44, 3 St. 2000

Eine Maschinennäherin, durchaus erfahren für Weißzeug, gegen höh. Lohn gesucht Helenenstraße 13, 2 St. 62

Ein Wärter in gelehrten Jahren zum 15. Juli gesucht Irren-Anstalt „Adolphshöhe“, Wiesbaden. 92

Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 29, Part. 38
Monatfrau gesucht Mittwoch und Samstag Morgens. Näh. Exped. 117

Eine Monatfrau gesucht Wellrißstraße 6. 180

Ein Mädchen des Tags über gesucht Nerostraße 16, 3 St. 136
Gesucht ein einfaches, braves, tüchtiges Mädchen zum sofortigen Eintritt. Näh. Marstraße 2. 17835

Ein braves Mädchen von 14-16 Jahren, welches zu Hause arbeiten kann, wird in Dienst gesucht. Näheres Karlstraße 9, 2 Stiegen hoch. 17899

Ein kräftiges, zur Arbeit williges Mädchen, das auch waschen kann, gesucht Metzgergasse 22. 17949

Ein junges Dienstmädchen für die Hausarbeit auf gleich gesucht Dranienstraße 4. 60

Ein Kindermädchen gesucht Dranienstraße 27, 2 Tr. 71

Dienstmädchen zu einer kleinen Familie mit einem Kinde zum sofortigen Eintritt gesucht Michelsberg 20, Puzladen. 76

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Walramstraße 22. 84

Ein Mädchen vom Lande auf gleich gesucht kleine Schwalbacherstraße 4, eine Stiege hoch. 88

Gesucht 1 feimbürgerliche Köchin, 2 Mädchen für Küche und Haus durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 179
Ein junges, braves Mädchen gesucht.

P. Weis, Kirchgasse 2a. 171

Gesucht ein Hausmädchen und ein solches, welches nähen und die Pflege einer leidenden Dame versteht, durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 141

Ein junges Mädchen sofort gesucht Saalstraße 3, Parterre. 70

Ein gelehrtes Kindermädchen auf sofort gesucht. Näh. Exp. 75
Ein Reinlichkeit liebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum 15. Juli Stellung Kirchgasse 17, 2. Etage. 95

Ein feineres Stubenmädchen, das schneidern kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45 (Laden). 185

Ein Hotelzimmermädchen für sofort, 1 Herrschaftsköchin in den Rheingau, 1 Kaffeeköchin sucht Linder's B., Faulbrstr. 10. 187

Perfecte Herrschafts-Köchinnen für sofort sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45 (Laden). 185

Ein Mädchen für die Hausarbeit auf sofort gesucht Karlstraße 23, 2 Stiegen hoch. 191

Mehrere Mädchen, die kochen können, für allein, 1 einf. Hausmädchen, 2 Landmädchen sucht Linder's B., Faulbrstr. 10. 187

Hotel-Küchenmädchen für sofort sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45 (Laden). 185

Die besten Stellen sind für hier und auswärts zu besetzen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 201

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt Hellmundstraße 33, Parterre. 195

Gesucht 1 feines Zimmermädchen, 1 deutsche Bonne, 1 Kellner und 1 Hotel-Hausbursche d. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 196

Ein zuverlässiger Parquetbodenleger gesucht Steingasse 7. 16351

Schreinergehülfe gesucht Mauergasse 23. 59
Tüchtige Schreinergehülfe finden Beschäftigung bei H. J. Wiederspahn, Adolfsallee 6. 16

Schreiner-Gehülfe

wird gesucht bei

C. Theod. Wagner,
Telegraphen-Fabrik.

Bauschreiner gesucht Mühlgasse 9. 140

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Helenenstraße 12. 17913

Tapeziergehülfe gesucht Dranienstraße 13. 17954

Einen br. Jungen sucht die Buchdruckerei Wollritzstr. 5. 17353

Ein tüchtiger Lackierer (Holzmalerei) gesucht Walramstraße 20. 101

Restaurations-Kellner gesucht. Näh. Exped. 14

Bierkellner.

Kräftiger, gewandter Bierkellner gesucht Marktstr. 26. 17951

Gesucht ein netter, junger Kellner, sowie tüchtige Mädchen durch Dörner's Bureau, Metzgergasse 21. 181

Ein sprachl. Zimmerkellner, mehrere jüngere Saalkellner und 1 Koch auf sofort gesucht d. Linder's B., Faulbrstr. 10. 188

Ein tüchtiger Ackerknecht sofort gesucht. Näh. Exp. 17911

Einen Schweizer, welcher das Melken gründlich versteht, sucht A. Helbig in Weilburg. 17796

Ein in der Stadt kundiger Hausbursche sofort gesucht Kirchgasse 10. 161

Ein solider, reinlicher Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 103

Tüchtige Maurer

finden beim Bau des Postamts-Gebäudes dauernde und lohnende Beschäftigung.

Mainz, im Juli 1885. **Carl Strebel,**
(No. 16530.) Bauunternehmer. 136

Soda- & Selterswasser, in Flaschen und Krügen, empfehlen Lismann Straus & Söhne, Emserstrasse 38. 17887

Vor Fälschung wird gewarnt.
Verkauf blos in grün versiegelten und blau etikettirten Schachteln.
Biliner Verdauungs-Zeltchen
PASTILLES DE BILIN.
 Vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungs-Störungen überhaupt.**
 Dépôts in allen **Mineralwasserhandlungen, in den Apotheken und Droguenhandlungen.**
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

45 (F. à 655/VI)

Meine beiden Sorten
Salatöl,
 à 80 Pfg. und à 60 Pfg. per 1/2 Liter,
 kann ich als feinschmeckend empfehlen.
 17216 **J. Rapp, Goldgasse 2.**

Neuer 85^{er} Matjes-Häring
 vers. in frischer, hochfeiner Waare das ca. 10 Pfd.-Fasß fr. Postnach. für 3 Mark
 44 (A. 175/6 ct.) **L. Brotzen, Greifswald a. Ostsee.**

Conservirte Gemüse
 von **Busch, Barnewitz & Cie.**
 Bei Beginn der Ernte, die voraussichtlich eine reichliche zu werden verspricht, kann ich meinen geehrten Kunden zur Genüge mittheilen, dass durch die erweiterten Fabrikanlagen und des in Folge ihrer Leistungsfähigkeit stets zunehmenden Absatzes die Fabrik in der angenehmen Lage ist, die vortheilhaftesten Offerten zu machen. Demgemäss gewähre ich auf die Engrospreise nach der neuesten Liste statt wie bisher 5% jetzt 10% bei Vorausbestellung bis zum 15. Juli; nach diesem Termin fällt der Rabatt weg. Für die bekannte feinste Qualität wie für reelle volle Füllung wird stets garantirt.
 Hochachtungsvoll
Franz Blank, Bahnhofstrasse 10,
 Vertretung und Lager der Fabrik **Busch, Barnewitz & Cie.** in Wolfenbüttel.
 12691

Tyroler und holländische Kartoffeln
 empfiehlt **Gustav v. Jan, Michelsberg 22. 17573**


Picard's Wasch- u. Bleichpulver,
 bestes und billigstes Mittel, um reine, blendend weiße Wäsche zu erzielen, ist in allen besseren Colonial-Geschäften zu haben per Packet 10 Pfg. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Julius Picard in Düsseldorf.
 14516

Saftpressen
 empfiehlt **L. D. Jung, Langgasse 9. 17659**

Culmbacher Flaschen-Bier
Restaurant Rieser,
 3 Geisbergstrasse 3. 17929

Flaschen-Bier
 per Flasche 20 Pfg., 1/2 Flasche 10 Pfg. frei in's Haus empfiehlt **C. Feuerstein Wwe., Michelsberg 31.**

Magentönig, besonders für Magenleiden.
Wahrer Jacob, Cotta Cognac, ächt französischer, **Jamaica-Rum, Nordhäuser Korn, Wachholder,** sowie sonstige **Brantweine** empfiehlt
Jean Haub, Mühlgasse. 17471

Wachholderschnaps
 und ächt französischen 70er Cognac empfiehlt als nerven anregend die Chemikalien- und Droguenhandlung von
A. Cratz, Langgasse 29. 17912

Den besten Wachholder-Brantwein
 liefert per Flasche 1 Mt. **F. Gottwald, Kirchgasse 22. 17913**

Von meinem stets frisch
gebrannten Kaffee
 eigener Brennerei von 90 Pfg. bis Mt. 2.- per Pfd. kann ich die Sorten
 à Pfund Mark 1.20 und Mark 1.40 als besonders preiswerth empfehlen.
J. Rapp, Goldgasse 2. 17217

Täglich frische, bayerische Landbutter
 per Pfd. 1 Mt., bei Abnahme von 5 Pfd. billiger, sowie Sorten Käse und Wurstwaren billigt empfiehlt
Leopold Herz, Ecke des Michelsbergs u. d. Hochstraße.

Alle
 Sorten Zucker zum Einmachen empfiehlt zu billigen Preisen
C. Reppert, Adelhaidstraße 14. 183
 Prima Mauskartoffeln sind zu haben bei
A. Nombberger, Moritzstraße. 16409

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.

Verloren, gefunden etc.

Ein **Granat-Ohring** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wellritgstraße 33, Parterre. 32

Verloren auf dem Wege vom Leberberg durch die Spiegelgasse bis zur Langgasse 18 ein **Coupon** (schwarz mit weiß punktirtem Seidenstoff). Gegen Belohnung abzugeben Leberberg 5a. 145

Verloren ein **Portemonnaie** mit 23 M. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung **Webergasse 42, 1 Etiege hoch**. 178

Ein **Satin-Regenschirm** am Wege zur Kapelle (an den 7 Eichen) stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 113

Unterricht.

Gymnasialen der unteren Classen und Schülern der Volksschulen ertheilt während der Ferienzeit **Nachhilfestunden** in allen Fächern ein hiesiger Lehrer. Näh. Exped. 65

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 21095

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 20206

Un marchand désire prendre des leçons françaises de 9 à 10 h. du soir. On est prié coter le prix et s'adr. sous les init. **G. S. au bureau de ce journal.** 206

Malstunden gesucht im Austausch gegen Englisch oder Deutsch. Offerten unter **A. 13** postlagernd erbeten. 80

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub **H. C. B.** an die Exped. erb. 21084

Immobilien, Capitalien etc.

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Baupläne bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“. 17115

C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, neben der Reichspost.

Verkauf, Vermietten von Villen, Privat-, Geschäftshäusern, Gütern, Capital-Anlagen.

G. Mahr, gr. Burgstrasse 14.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien, Hypotheken, Vermietungen von Villen, Etagen und Geschäftslocalen. 283

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslocalen. Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“. 19844
" " Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Kleines Haus

Garten zum Alleinbewohnen, Preis **20—25,000 M.**, wird zu kaufen oder zu mietthen gesucht; muß nett und gut im Stande sein. — Zu mietthen gesucht **Parterre-Wohnung** mit **kleinem Garten**, 6 Zimmer und Zubehör. Offerten unter **H. H. 7** an die Exp. erbeten. 12
Villa Diebricherstraße 9, mit großem Garten, zu verkaufen. Näheres daselbst. 10221

Größeres Haus in bester Lage, zu allen Geschäften geeignet, sofort preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **F. J. 75** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12897

Elegante Villa Ecke der Augusta- und Victoriastraße, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen event. auf längere Zeit zu vermietthen. Näh. daselbst oder **Abelhaidsstraße 48, Parterre.** 17474

Villa (Paulinenstraße)

zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 8428

Neugebaute Villa mit Garten, Kapellenstraße 18, zu verkaufen oder ganz auch getheilt zu vermietthen. 13286

Villa Sonnenbergerstraße, comfortable, für 80,000 M. baldigt zu verk. **C. H. Schmittus, Rheinstr. 17, n. d. Post.** 247

Villa Bierstadterstraße 22 von 8 Zimmern, Küche, 3 Mansarden etc., prachtvollste Aussicht, nächst dem Curhaufe, zu verkaufen. Näh. **Dranienstraße 22, Parterre rechts.** 24682

Verkauf der Villen Neuberg No. 4, 6 und 10, mit Garten, freie, schöne Lage, billiger Preis.

Wegen **Verkauf** oder **Miethe** genaue Angaben bei mir. **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, n. d. Post.** 247

Haus mit Thorfahrt, großem Hofraum, Hinter- und Seitengebäude, zu jedem Geschäft geeignet, ferner ein **Landhaus** mit circa 1 Morgen Obst- und Gemüsegarten ist wegen Sterbefall zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße 40.** 14715

Ein rentabl., in gut. baulich. Zustande befindl. **Haus**, dicht bei der Langgasse, ist für 36,000 M. zu verkaufen. **J. Imand, Friedrichstraße 8.** 118

Günstige Gelegenheit.

Verzugs halber bin ich gewillt, meine äußerst rentablen **Geschäfts- und Wohnhäuser** unter günstigsten Bedingungen zu veräußern und erbitte directe Offerten sub **E. K. 97** an die Expedition. 281

Meine herrschaftliche Villa, dicht am Curgarten, mit größtem Comfort ausgestattet, mit Stallung und herrlichem Garten, verkaufe ich **Verhältnisse halber außergewöhnlich billig.** Offerten sub **A. P. 85** an die Exped. d. Bl. erbeten. 281

Bauplatz zu 1—2 Villen, nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Exped. 16910

4—5000 M. auf gute Nachhypothek gesucht. Näh. Exp. 17322

Auf ein **Haus**, gerichtlich taxirt zu 16,000 Mark werden auf 2. Hypothek **6000 M.** oder auf das Ganze **11,000 M.** auf 1. October zu leihen gesucht. Offerten unter **D. G. 507** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 16905

700—1000 Mark

werden ganz oder getheilt gegen beste Sicherheit zu hohen Zinsen auf sogleich zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **M. G. 15625** beliebe man an **D. Frenz** in **Mainz** zu adressiren. 136

600—1000 M. werden gegen 10fache Sicherheit zu 6% Zinsen auf 1 Jahr von einer Wittve zu leihen gesucht. Offerten unter **C. C.** an die Expedition erbeten. 190

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken. **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, neben d. Post.** 247

Capital à 4 1/2% gegeben, über die Hälfte der Taxation. Offerten unter **Z. Z.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 248
12—15,000 M. Vormundschaftsgelder auf 1. Hypothek auszuleihen. Näh. bei **H. Weygandt, Neugasse 4.** 17774

Ein geschäftskundiger, fleißiger, junger Mann aus Wiesbaden als Agent für Wiesbaden und Umgegend für ein Mainzer Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **A. B.** postlagernd Mainz. 34

Ein tüchtiger Agent, der bei hiesigen Bäckern gut eingeführt, wird von einer leistungsfähigen Kunstmühle gesucht. Offerten unter **K. G. 85** befördert die Exped. 11

Eine Familie in der Umgegend von Mainz wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. bei Frau Thelma Michel, Herrustraße 3 in Kostheim bei Mainz. 17206

Ein Kind oder eine alte Person wird aufs Land in Pflege genommen. Näh. Exped. 99

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders, **Heinrich Weil**, sowie Allen, die ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, und für die vielen Blumen Spenden unseren tiefgefühltesten Dank. 17459

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegervaters und Großvaters, des Schuhmachers **Heinrich Kunz**, sowie dem Herrn Pfarrer **Vickel** für seine trostreiche Grabrede sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. 17538

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine anständige, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im Preise bis zu 600 Mk. Gef. Offerten unter **H. L.** an die Expedition erbeten. 133

Für eine ältere, alleinstehende Dame wird nicht zu weit von der Eisenbahn per October eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör gesucht. Offerten unter **M. E. 50** an die Expedition erbeten. 72

Ein einzelner Herr wünscht 3 unmöblierte Zimmer nebst 2 Mansarden ohne Küche in herrschaftlichem Hause abgelassen zu haben. Offerten unter „Major **B.**“ an die Expedition erbeten. 69

Per 1. September sucht man eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern und Küche, womöglich in der Nähe des Theaters. Franco-Offerten unter **N. N. No. 100** Hanau, Hirschgasse 10, erbeten. 64

Für ein Rechtsanwalts-Bureau

sich eignende 3 Zimmer, Parterre oder 1. Etage, werden zum ersten August d. Js. gesucht. Offerten sub **H. S. 25** in die Exped. d. Bl. 125

Ein älteres, kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Parterre oder 1 Treppe, mit Veranda oder Balkon. Gef. Offerten im „Weißen Schwan“ baldigst abzugeben. 82

Ein Zimmer mit Schlaf-Cabinet nebst ganzer Pension wird von einem Herrn für längere Zeit gesucht. Gef. Offerten unter **X. X. 23** an die Exped. erbeten. 138

Angebote:

Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Küche nebst Zubehör, sodann 1 Dachlogis, beides an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 86

Adlerstraße 29 eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oct. zu vermieten. 111

Adlerstraße 49 ist ein großes Mansardzimmer auf dem 1. October zu vermieten. 107

Adlerstraße 51, 1 Stiege, 2 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 194

Adlerstraße 60 ist eine Wohnung zu vermieten. 17801

Albrechtstraße 9 ist die Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 176

Bleichstraße 12, Vorderhaus, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 17619

Bleichstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 17619

Gr. Burgstrasse 4, I, Zimmer (Nordseite) zu vermieten. 134

Dohheimerstraße 7 im Seitenbau eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. 137

Dohheimerstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellerräumen, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October (sehr billiger) zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 208

Faulbrunnenstraße 6 Wohnung und Werkstätte per 1. October zu verm. 204

Friedrichstraße 36 eine freundlich möblierte Mansarde an einen Herrn zu vermieten. 68

Goldgasse 2, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 132

Hellmundstraße 31 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre. 17928

Hellmundstraße 33 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 109

Karlstraße 28 ist eine kleine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 158

Mauergasse 10 ist die Frontspitzwohnung, 4 schöne, geräumige Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4

Münsemstraße 4, nächst der **Wilhelmstraße**, elegante Wohnungen von 3, 5 und 9 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Conditorei **A. Saher**, Langgasse 48, und bei **Felix Braidt**, Adelhaidstr. 42. 164

Nerostraße 3, Parterre, 2 möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 78

Nerothal 6 elegante Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen daselbst. **Louis Hack.** 17942

Parkweg 6 (verlängerte Parkstraße, Villa Quisisana) ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Näh. zu erfragen gr. Burgstraße 6 in der Buchhandlung. 17907

Philippstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an eine anständige Familie ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Webergasse 40, erster Stock. 17

Philippstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an Leute ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11

Rheinstraße 38 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 10

Schlachthausstrasse 1 (in unserem neuen Hause) sind 2 comfortable eingerichtete Wohnungen per 1. October zu vermieten. **Bel-Etage** mit Balkon, 1 Salon, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, **2. Stock** 1 Salon, 2 Zimmer, Küche und Zubehör. Wegen Einsicht ic. wolle man bei uns **Bahnhofstraße** nachfragen. **J. & G. Adrian.** 14

Platterstraße 13 ist eine prächtige Giebel-Wohnung, enthaltend 3 Räume, an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näheres bei Lehrer Schmidt. 170

Schwalbacherstraße 55 ist der dritte Stock von 5 Zimmern nebst Mansarde, Keller und Holzstall ganz auch getheilt zu vermieten. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, 1 St. h. 87
Steingasse 31 ist im Vorderhaus ein Logis im 2. Stock auf den 1. October und ein kleines Dachlogis auf den 1. August zu vermieten. 85

Stiftstraße 4, Bel-Stage, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 207
Walramstraße 10 sind 2 Dachkammern auf 1. October zu vermieten. 104

Reberggasse 42 ist im Hinterhaus ein Logis, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October, sowie im Vorderhaus eine Mansarde und Küche auf gleich zu vermieten. 184
Wellrichstraße 17 sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Stall und Hofraum auf 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei Frau Brand. 151

Wörthstraße 1 in meinem neubauten Hause sind mehrere Logis, bestehend in 3-4 Zimmern nebst Speisekammer, sowie die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Stallung und Remise auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn** von 11-12 Uhr und von 4-6 Uhr. 31

Herrschastliche Wohnungen von 4, 5, auch mehr Zimmern in dem Landhause Waltmühlstraße 21 zu vermieten. Sehr ruhige, gesunde Lage, gute Waldluft. 83
Eine kl. Wohnung auf sofort zu verm. Schachtstraße 1. 144
An ruhige Leute ohne Kinder ist eine Mansard-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Hermannstraße 1, Parterre. 167

Zwei ineinandergehende, gut möblirte **Parterre-Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang per sofort zu vermieten **43** Louisenstraße **43**, Ecke der Schwalbacherstraße. 81

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Hellmündstraße 53, 2 Stiegen hoch. 17903
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Neugasse 15. 121

Möblirtes Parterrezimmer im Hinterhaus Rheinstraße 84 mit Kost an anst. Leute billig zu vermieten. 177
Ein möbl. Zimmer, schön u. geräumig, zu mäß. Preise sofort zu vermieten Walramstraße 12, 1 Stiege hoch links. 165
Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Adlerstraße 17, 2 St. 166
Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten Adlerstraße 58. 154

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Goldgasse 2a. 199
Langgasse 48, am Kranzplatz, ist ein **Laden** per 1. October zu vermieten. Näheres bei **A. Hassler**. 17847

Laden mit darauffolgender Wohnung auf sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten Lannusstraße 43. 100
Laden mit Wohnung inmitten der Stadt zu vermieten. Näh. Exped. 17845

Ein neu hergerichteter **Laden** zu vermieten. Näh. Häfnergasse 15, 1 Stiege. 202
2 Läden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Goldgasse 2a. 198
Ein Stall Leberberg 1. 67

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine neuhergerichtete **Bel-Stage** von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, dazu eine **Dach-Stage** von 3-4 Räumen in gesunder, freier Lage in **Biebrich a. Rh.** Näheres in der Exped. d. Bl. 89

Zur **Beschaffung eines künstlichen Beines** für den armen Lehrling Jungen sind noch weiter eingegangen: Bei Polizeipräsident v. Strauß und Torney: Von C. P. 10 M., Ungenannt v. F. B. 10 M., S. M. 2 M., Frau J. S. 2 M., F. B. 2 M.; Herr Bidel: von Frau Prof. Langhans 3 M., durch die hiesige Frau v. R. 10 M., Ungen. 3 M., Frau L.-G.-M. S. 2 M., Ungen. 2 M., Frau W. Schäfer 5 M. Indem wir auch für diese Gaben herzlich danken, schließen wir damit diese Sammlung. Dem armen Jungen können nunmehr die lang ersehnte Wohlthat zu Theil werden lassen.

Bickel, Dr. v. Strauß und Torney, Polizei-Präsident.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 8. Juli.

Geboren: Am 3. Juli, dem Bäcker Adolf Würzburger e. T. u. Hedwig. — Am 5. Juli, dem Ober-Bagereigehülfen Oscar Bod e. S. — Am 4. Juli, dem Schuhmacher Anton Ollid e. S., N. Hermann Friedrich Wilhelm Leonhard. — Am 4. Juli, dem Maurergehülfen Anton Paulh e. S., N. Anton. — Am 2. Juli, dem Herrnschneider Friedrich Wald e. T. — Am 3. Juli, dem Hof-Dachbeder Christian Bedel e. T. — Am 6. Juli, dem Tagelöhner Anton Möller e. T., N. Elise Catharine Philippine. — Am 7. Juli, dem Mitglied der städtischen Cur-Capelle Franz Freund e. t. T.

Aufgehoben: Der Königl. Regierungs-Assessor Augustinus Krause von Trautenau, Kreises Heilsberg, wohnh. dahier, und Helene Marie Dullis (separirte Kaufmann Stempel) von Berlin, wohnh. daselbst. — Der Schneider August Wilhelm Purfürst von Schloelen, wohnh. zu Worms, und Ottilie Biegi von Oshofen in Rheinhesen, wohnh. zu Rhonheim in Rheinhesen, früher dahier wohnh. — Der Intallateurgehülfe Carl Albert Weise von Niehehanjen, Kreises Naumburg a. d. Saale, wohnh. dahier, und Adolfine Johanna Elisabeth Caroline Händchen von Niederelters, N. Zbllein, wohnh. dahier. — Der Ländergehülfe Johannes Gehringer von Grünberg im Großherzogthum Hessen, wohnh. dahier, und Amalie Caroline Henriette Regel von Aulhausen, N. Ridesheim, wohnh. dahier.

Verhehlicht: Am 7. Juli, der Ländergehülfe Johann Friedrich Carl Hirschhofs von Dogheim, wohnh. dahier, und Helene Marie Margarethe Habermann von Singhofen, N. Nassau, bisher zu Singhofen wohnh. **Gestorben:** Am 7. Juli, Johanna Maria Margarethe, geb. Bedel, Ehefrau des Holstihographen Hermann Betmedy, alt 35 J. 11 M. 5 T. — Am 7. Juli, der unverehel. Tapeziregehülfe Albert Bahne von Lehe bei Bremerhafen, alt 21 J. 3 M. 1 T. — Am 7. Juli, Susanne, unverehelichte Tochter des Königl. Obersten a. D. Julius Kleinshmit, alt 22 J. 7 M. 21 T. — Am 8. Juli, die unverehelichte Kleidermacherin Philippine Den, alt 22 J. 1 T. — Am 8. Juli, Helene Johanna, T. des Intallateurs Julius Wallauer, alt 15 T. **Königl. Standesamt.**

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bads-Blatt vom 9. Juli 1885)

Adler:		Einhorn:	
Simons, Kfm., Paris.	Weinrich, Kfm., Schöttmar.	Worms.	
Weiss, Kfm., Nürnberg.	Schacke, Kfm., Strassburg.		
Poynton, Kfm., Par.s.	Schmidt, Kfm., Höbr.		
Kirnes, Kfm., Frankfurt.	Klein, Kfm., Oeynhausen.		
Ebeling, Rent. m. Fr., Crefeld.	Schnell, Kfm., Frankfurt.		
Hirschkind, Kfm., München.	Länder, Kfm., Hannover.		
Braun, Kfm., Leipzig.	Fuge, Kfm., Barmen.		
Frankenstein, Kfm., Berlin.	Glober, Kfm., Barmen.		
Petersen, Consul, Köln.	Glober, Fr., Frankfurt.		
Eversmann, Kfm., Köln.	Ulrich, Fr., Pirmasens.		
Tilke, Kfm., Hamburg.	Petzinger, Kfm., Florida.		
	Kohl, Kfm., Wallan.		
	Löwenstein, Kfm., Berlin.		
	Jaensch, Gymn.-Lehrer, Berlin.		

Bären: Pfoh, Musiklehrer, Riga. Meyer, San Francisco. Münchhoff, Rt. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Block: de Roog, m. Fr., Amsterdam. de Roog, Amsterdam.

Schwarzer Bock: Hackenberg, Fabrikbes., Barmen. Göschel, Kfm., Arnstadt. Korte, Fabrikb., Unterwiederstedt. Korte, Hedtstedt.

Zwei Bücke: Müller, Fr., Diez. Rudolph, Michelstadt. Lewandowsky, Hamburg. Bernhard, m. Fr., Wismar. Gross, Gaubickelheim.

Britannia: Baumann, Fr., Guntersblum. Schmidt, Hptm. m. Fam., Berlin.

Cölnischer Hof: Gillitzer, München. Pearl, New-York. Kessel, Gutsbes., Selzen. Stallmann, Wald-Uelversheim. Kessel, 2 Fr., Selzen. Stallmann, 2 Gutsbes., Wald-Uelversheim.

Hotel Dahlheim: v. Freyhold, Pr.-Lt., Lichtenfelde. Wyndham, m. Fam. u. Bd., Oxford.

Eisenbahn-Hotel: Halbe, Rent. m. Sohn u. Nefte, New-York. Beringer, m. Fam., Düsseldorf. Luse, Haag. von Frankenberg - Ludwigsdorf, Offizier, Castel.

Sassauer Hof: Levy-Mock, m. Fr., Paris. Weber, New-York. Ebling, New-York. Wilkens, New-York. Carlström, Stockholm. Mack, m. Fr., London. Schiff, Meiningen.

Goldene Kette: Besant, Fr., Bubenheim. Willmann, Bürgermeist., Altheim. Schäfer, Kfm., Frankfort.

Goldenes Kreuz: Hahn, m. Fr., St. Louis. Zimmer, Fr., Ludwigshafen.

Vier Jahreszeiten: Le Hardy, Fr. m. 2 T., London.

Europäischer Hof: Sievers, Kfm., Braunschweig.

Grüner Wald: Stamer, Fbkb. m. Fr., Deventer. Weyersberg, Ingen., Gries-Bogen. Laugenresche, Buchhändler m. Fr., Rheydt. Breul, Kfm. m. Fr., Berlin. Rötti, Kfm., Mannheim. Toussaint, Fr. m. Bed., Paris. Chadwick, m. Fr., Boston. Andersen, Fbkb. m. Fr., Chicago. Fischer, Kfm., Cassel.

Hotel „Zum Hahn“: Garten, königl. Bauinspector, Schwarzenburg. Loos, Hauptmann, Spandau.

Goldene Krone:
 Goldschmidt, Rent., Hanau.

Sonnenhof:
 Haas, Kfm., Strassburg.
 Sabel, Kfm., Hannover.
 Krias, Kfm., Frankfurt.
 Lucas, Kfm. m. Fr., Kirchheim.
 Schuhmann, Chemnitz.
 Otto, Kfm., Würzburg.
 Linden, Creuznach.
 Kisseleff, Creuznach.
 Heuschen, Neuss.
 Zeigler, 2 Stud., Amsterdam.
 Tagemann, Creuznach.
 Emmermann, Kfm., Creuznach.
 Körber, Fr., Köln.
 Deicker, Fr., Köln.
 Schmidt, Lehrer, Homburg.
 Winter, Emden.
 Randa, Loer.
 Staape, m. Fr., Rostock.
 Stisser, Kfm., Bremen.
 Kugler, Kfm. m. Fr., Ostrach.
 Kurpen, Kfm., Berlin.
 Schmidt, Kfm., Grenzhäusen.

Hotel du Nord:
 Heymann, Geh. Sanitäts-Rath Dr. m. Fr., Berlin.
 Heymann, Frl., Breslau.
 Boas, Fr., Breslau.
 Heuberg, Fr., Breslau.
 Meyboom, Haag.
 Borst, Fr., Haag.
 Neumegen, Neu-Linden.
 Soman, Norwich.
 Osa, Paris.

Rhein-Hotel:
 Voszwinkel, Frl., Hagen.
 Cowan, Rent., Bristol.
 Raht, Fr., Cassel.
 Byland, Graf, Haag.
 Byland, Fr. Gräfin, Haag.
 Schuylenberg, Baron, Haag.
 Berger, Secretär, Rastenberg.
 Green, Dr. jur. m. Fr., Manchester.
 Seeligmann, Rent. m. Fm., Berlin.
 v. Selowsky, Offizier m. Fr., Marienbad.
 Ellis, Fr. m. Tcht., Brooklyn.
 Bright, Dr. med., New-York.
 Erben, Rent., Philadelphia.
 Larding, Rent., Philadelphia.
 Regehr, Kfm. m. Fm., Tiegenhof.
 Schweitzer, Fr. Reg.-Rath m. S., Hannover.
 Peyser, Kfm. m. Fr., Boston.
 Olinger, Kfm. m. Fr., Brüssel.
 Humpton, Kfm., New-York.
 Bullock, Pastor, London.
 Bullock, Frl., London.
 Madame la Douairière de Brouwerde Hagendorp, m. T. u. Bed., Haag.
 Scheibler, Fr., Eupen.

Rheinstein:
 Schmanck, Obfstr. m. Fr., Hessen.

Rose:
 van der Trift, m. T., Holland.
 Emery, m. Fam., Paris.
 Menzies, m. Fr., Shefford.
 Boeye, Frl., Holland.
 v. Brucken-Fork, Fr., Holland.
 Schorer, Fr., Haarlem.

Weisses Ross:
 Hartnauer, Gommern.
 Vökel, m. Fr., Marktbreit.
 Niechultze, Fr., Schöningen.
 Franke, Frl., Neustadt-Magdeburg.
 Loos, Hptm., Spandau.
 Klärner, Fr., Leipzig.

Schützenhof:
 Snell, Geh. San.-Rath m. Fam., Hildesheim.
 Maerkel, Dr. med. m. Fm., Berlin.
 Posseldt, Geometer, Züllichau.

Weisser Schwan:
 Schneider, Fr. m. T., Hachenburg.
 Kraft, Lieut., Berlin.
 Klemm, Fr., Berlin.

Sonnenberg:
 Aron, Lehrer, Berlin.

Spiegel:
 Molduano, Frl., Berlin.
 Friedländer, Fr., Berlin.
 Wagener, Frl., Charlottenburg.
 Erb, Fr., Bürgel.
 Machrauch, Fr., Naumburg.

Stern:
 Krüger, Senat. m. Fr., Neustrelitz.
 Enders, Kfm. m. Fr., Esselbach.
 Stockhaus, Kfm. m. Fr., Berlin.
 Schulze, Kfm., Berlin.
 Paulsen, Kfm., Schweden.

Tannus-Hotel:
 Badt, Kfm., Berlin.
 Ehlers, Kfm., Dresden.
 Zimmer, Pfarrer, Radesheim.
 Doriga, Stud., Radesheim.
 Lange, Kfm., Soden.
 Ams, Kfm., New-York.
 Fischer, Kfm., New-York.
 Michelis, Gutsbes., Belgien.
 Nergamer, Gutsb., Belgien.
 Genese, Prof., England.
 Holeuf, Kfm., Strassburg.
 Weber, Fbkb. m. Fr., Stadthagen.
 Rickerle, Fr. m. T., Basel.
 Hamm, Kfm. m. Fr., Magdeburg.
 Kuhn, Insp., Moskau.
 Rang, Havre.
 Gildemeister, Frl., Charlottenburg.
 Wallerstein, Kfm., Richmond.
 Binswangen, Kfm., Richmond.
 Römer, Rent. m. Fr., Amsterdam.

Hotel Triathammer:
 Schulz, Puppen.
 Langer, Kfm. m. Fr., Berlin.
 Georgens, Kfm., Köln.
 Schmidt, Kfm., Bielefeld.
 Horn, Kfm., Limburg.

Hotel Victoria:
 Bauchwitz, Kfm., Berlin.
 Göbel, Apoth. m. Fm., Altenhunden.
 Patt, Thomcliff.
 v. Thimaschiff, Fr. m. Fam., Russland.

Hotel Vogel:
 Collisi, Kfm., Grevenbrücke.
 Kiebach, Lehrer m. Fr., Berlin.
 Fisch, Gymn.-Lehrer Dr., Berlin.
 Albrecht, Kfm. m. Fr., Leipzig.
 Pfau, Amerika.
 Sutter, Amerika.
 Sihl, Amerika.
 Steiert, Kfm. m. Fam., Amerika.
 Horn, Berlin.

Hotel Weiss:
 Katz, Rent., Bonn.
 Beollung, Köln.
 Weber, Kreis-Sec., Weilburg.

In Privathäusern:
 Langgasse 46:
 Brunner, Fbkb. m. Tocht., Hoch-Neukirch.
 Park-Villa:
 Milutine, Frl. m. Bed., Russland.
 Webergasse 4:
 Becker, Realschul-Dir., Michelstadt.
 Reinicke, Lehrer Dr., Marienburg.
 Neumann, Kfm., Berlin.
 Neumann, Frl., Berlin.

Armen-Augenheilanstalt:
 Müller, Carl, Alsenz.
 Krischbaum, Elisab., Bischofsheim.
 Jung, Lina, Bayerfeld.
 Flick, Louise, Emmerichenhain.
 Holzbach, Johann, Hahn.
 Hinfekuss, Ernst, Breslau.
 Gruber, Dorothea, Biebrich.
 Dreis, Elisabethe, Lorch.
 Kilb, Christine, Bleidenstadt.
 Höling, Anna, Nohrheim.
 Rabsamen, Christian, Wallau.
 Reitz, Johann, Filsen.
 Triesch, Theodor, Hohenroth.
 Wetzel, Bertha, Frankfurt.
 Lang, Louise, Nordenstadt.

Fremden-Führer.
Mönlgl. Schauspiele. Ferien halber geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
 Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet täglich von 8-6 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr Eintritt frei.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11-1 und von 2-4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntag von 11-1 Uhr geöffnet.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Mönlgl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Mönlgl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 5 1/2 und Abends 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Sirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr, Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen
 der Station Wiesbaden.

1885. 8. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	756,7	755,5	755,6	756,3
Thermometer (Celsius)	15,0	26,0	17,6	19,2
Dampfspannung (Millimeter)	11,3	12,1	12,3	11,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	45	82	78
Windrichtung u. Windstärke	stille.	S.W. schwach.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	bedökt.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

Nachts Thau, harter Dunst über dem Tannus.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 9. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 15 M. 60 Pf. bis 16 M. 80 Pf., Weizen 4 M. bis 4 M. 50 Pf., Gerst 3 M. 50 Pf. bis 7 M. 10 Pf.

Limburg, 8. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 15 M. 70 Pf., weißer Weizen 15 M. 80 Pf., Gerst 11 M. 30 Pf., Gerste 9 M. 10 Pf., Hafer 7 M. 35 Pf.

Altona-Kieler 4 1/2 pCt. Prioritäten III. und VI. Emission. Die nächste Ziehung findet Mitte Juli statt. Gegen den Coursverlust von circa 2 1/4 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Banthaus Carl Neuburg Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung einer Prämie von 5 Pf. pro 100 Mark.

Frankfurter Course vom 8. Juli 1885.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169.10-05 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 55 . . .	London 20.37 bz.
20 Frcs.-Stücke . . . 16 . . . 20 . . .	Paris 80.80 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 33 . . .	Wien 163.65 bz.
Imperialts . . . 16 . . . 75 . . .	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold . . . 4 . . . 19 . . .	Reichsbank-Disconto 4 %